

Die Zeitung der Kulturgemeinschaft



Die Rache ist mein © Bjoern Klein

Kulturgemeinschaft

Mit den Vögeln

auf der Suche nach dem Göttlichen
Der Komponist Olivier Messiaen

Am Ende des zweiten Aktes der Oper »Saint Francois d'Assise« gibt es eine der eigenwilligsten Passagen in der Welt der Oper. Etwa dreißig Minuten lang dauert dieses »große Vogelkonzert«. Der französische Komponist Olivier Messiaen frönt in dieser Szene einer seiner Leidenschaften und zugleich einer der wichtigsten Inspirationsquellen seines Musik-Schaffens: Rund 700 verschiedene Rufe und Melodien von Vögeln aus allen Ländern dieser Erde konnte der (Hobby-)Ornithologe Messiaen identifizieren. Die Tonfolgen und die rhythmischen Sequenzen finden sich in nahezu allen seinen Werken, egal ob er nun für Singstimmen oder Instrumente komponierte, ob er Sinfonisches oder geistliche Stücke schrieb. Für Messiaen, der seinen Katholizismus intensiv lebte, waren die Vögel »Boten Gottes«, deren Gesänge ihn seinem transzendenten Ziel näherbrachten. Zeit seines Lebens war der 1908 in Avignon geborene Messiaen auf der Suche nach dem »theologischen Regenbogen«. Seine Spiritualität thematisierte er vielfach und betrachtete sie als Grundlage seines Könnens und zugleich als deren Ziel: »Es ist unbestreitbar, dass ich in den Wahrheiten des katholischen Glaubens diese Verführung durch das Wunderbare hundertfach, tausendfach multipliziert wiedergefunden habe, und es handelte sich nicht mehr um eine theatrale Fiktion, sondern um etwas Wahres.« Zu den bevorzugten Orten, an denen sich Messiaen, der im Hauptberuf 60 Jahre lang Organist an der Pariser Kirche La Trinité war, aufhielt, gehörten die

gotischen Kathedralen in Frankreich. In dem Lichtzauber der farbigen Fenster glaubte er das Wesen Gottes und zugleich die Stimme der Natur zu erkennen: »In der Zeit, als mein Vater zum Professor in Paris ernannt wurde, hatte ich große Freude daran, Monumente, Museen und Kirchen zu besuchen; meine ersten Besuche der Notre-Dame haben ohne Zweifel Einfluss auf meine Laufbahn ausgeübt. Ich bin noch immer geblendet von den wunderbaren Farben dieser Fenster des Mittelalters. Das ist die Natur selbst in ihrer außerordentlichsten Äußerung.«

✦ **SWR-Symphonieorchester**

17. März, 20:00 Uhr / Liederhalle, Beethoven-Saal
Karten für Mitglieder: 21-44 Euro

Auch wenn Messiaen zutiefst vom Katholizismus geprägt war, hatte er keine Probleme damit, auch außerchristliche Religionsvorstellungen, etwa die Lehren des Hinduismus, in seine Denk- und Glaubenswelt zu integrieren. Genau wie er einen kompositorischen Personalstil entwickelte, der neben den allgegenwärtigen Vogelstimmen die Rhythmik altgriechischer Verse enthielt und von der auratischen Klangwelt der gregorianischen Choräle geprägt war. Auch außereuropäische Einflüsse finden sich immer wieder, gerne gepaart mit seriellen Strukturen, die er in seiner Tätigkeit als Kompositionslehrer am Pariser Konservatorium auch an eine ganze Generation herausragender SchülerInnen weitergab.

Etliche dieser stilistischen Quellen, verbunden mit einer weiteren zentralen Inspirationsquelle, dem mittelalterlichen Tristan-Mythos, finden sich auch in der 1948 entstandenen, großformatigen »Turangalila«-Sinfonie, die in zehn Sätzen, unter Sprengung sämtlicher gängiger Form-Modelle, das Wesen der Liebe erkundet. Am 17. März wird das SWR-Symphonieorchester dieses selten zu hörende Stück aufführen und damit eine regelrechte Messiaen-Phase in Stuttgart eröffnen. Denn am 11. Juni wird sich im Opernhaus der Vorhang für die Premiere der gewaltigen »Saint Francois«-Oper heben: Aktuell kalkuliert die Staatsoper mit einer Aufführungsdauer von rund 7 Stunden. Genügend Zeit also, um all die Vogelstimmen, indischen Bezüge, griechischen Rhythmen und naturreligiösen Bezüge zu identifizieren und sich tief in die mystische Welt Messiaens zu versenken, die geprägt von der Suche nach Humanität war: »Angesichts so vieler entgegengesetzter Schulen, überlebter Stile und sich widersprechender Schreibweisen gibt es keine humane Musik, die dem Verzweifelten Vertrauen einflößen könnte. Da greifen die Stimmen der unendlichen Natur ein.«

MARKUS DIPPOLD

Endlich Ruhe - im Knast

Kindsmord, Aufstieg, Abstieg: Marie NDiayes Roman
»Die Rache ist mein« auf der Bühne

Ein Thema, das die Literatur immer wieder fasziniert: Eine Frau hat ihre Kinder umgebracht. Nicht ein, nicht zwei, nein, gleich drei junge Menschenleben hat sie ausgelöscht und ihr eigenes Fleisch und Blut in der Badewanne ertränkt. Dabei war Madame Principaux bisher eine gewöhnliche Hausfrau, die sich hingebungsvoll um die Familie kümmerte. Nun steht der Ehemann im Büro der Anwältin Maitre Susane und bittet um ihre Hilfe. Bloß: Warum ist der Mann so teilnahmslos? Und warum bringt eine Mutter ihre Kinder um?

»Die Rache ist mein« nennt sich der jüngste Roman von Marie NDiaye, eine Mischung aus Thriller und Gesellschaftsstudie, die das Schauspiel Stuttgart nun auf die Bühne bringt. Stuttgart konnte sich die Uraufführung des Buches sichern, das 2021 erschienen ist und sofort auf Besten- und Empfehlungslisten landete. Denn es ist nicht nur die Geschichte einer Frau in einer Extremsituation, die fasziniert. Marie NDiaye gehört derzeit auch zu den bemerkenswertesten Autorinnen Frankreichs.

Geboren wurde Marie NDiaye 1967 bei Orléans. Sie schrieb bereits als Jugendliche. Mit 17 Jahren fuhr sie nach Paris, um dort ihr erstes Manuskript bei Verlagen abzugeben. Mit Erfolg, bereits einen Tag später rief ein Verleger an. Am übernächsten Tag holte er sie von der Schule ab – und schon bald erschien ihr erster Roman.

Inzwischen lebt Marie NDiaye in Paris und hat ein Dutzend Romane veröffentlicht und bekam für »Drei starke Frauen« 2009 als erste schwarze Autorin den wichtigsten Literaturpreis in Frankreich, den Prix Goncourt. Obwohl sie nicht Literatur studiert hat, hat sie sich selbst an ihr geschult und erprobte den Stil der verschiedenen Klassiker. Die Kritik war sofort begeistert. In ihren Texten dringe NDiaye in die »Wildgebiete der Seele« vor und erkunde »Seelenschächte«, wie es in Rezensionen heißt.

In »Die Rache ist mein« stößt sie in undurchdringbare Gefilde vor. Denn was ist Wahrheit, was Lüge? Und soll man die Vergangenheit ruhen lassen oder sich Gewissheit über die Dinge und Menschen verschaffen, die einen umgeben? Das sind Fragen, die sich der Anwältin Maitre Susane stellen. Denn dieser Mann, der nun vor ihr steht und darum bittet, dass sie die Verteidigung seiner Frau übernimmt, könnte der Junge aus reicher Familie gewesen sein, der ihrem Leben einst eine unerwartete Wendung gab. Oder ist alles nur Täuschung?

Neben der Mörderin und der Anwältin gibt es eine dritte Frau: die Haushaltshilfe der Anwältin, die illegal aus Mauritius eingewandert ist. Es sind drei Frauen, »die auf unterschiedliche Art im Netz der Gesellschaft gefangen sind, mit den Erwartungen und Rollen«, sagt Annalisa Engheben. Die in Italien geborene Regisseurin wird im Kammertheater den Roman inszenieren und beschreibt die drei Frauen so: Da ist die Einwanderin ohne Papiere, »die den Dreck der Mittelschicht beseitigt«, wie es Engheben nennt. Da ist »die junge bürgerliche Mutter, die der Familie zuliebe ihren Beruf aufgegeben hat und dann in einer Box landet, die mit ‚Mutter‘ und ‚Ehefrau‘ markiert ist«. Und die Anwältin, sagt Annalisa Engheben, ist eine »soziale Aufsteigerin aus kleinen Verhältnisse«. Sie identifiziert sich total mit ihrer Arbeit und verzichtet dafür auf ihr privates Leben. »Sie gibt sich dem Schmerz des sozialen Aufstiegs hin«, meint Engheben.

Uraufführung

am 11. März,
Kammertheater Stuttgart

Annalisa Engheben hat an dem Roman besonders fasziniert, dass man beim Lesen den Eindruck habe, dass »die sichtbare Welt verrutscht« und man eine verborgene andere Welt erahne. Wie bringt man das aber auf die Bühne? Sie möchte sich vor allem auf die Stimmungen und die Zustände konzentrieren und weniger auf die Handlung, erzählt die Regisseurin. Auch wenn Roman und Theater gänzlich verschiedene Gattungen sind mit unterschiedlichen Strategien und Erzählweisen, ist sie überzeugt, dass die drei Frauen tragische Figuren seien, »die man gerne auf der Bühne sich austoben lässt«, wie sie sagt. Selbst wenn sie in der gegenwärtigen Gesellschaft verankert seien, würden sie archaische Gefühle umtreiben, extreme Gefühle an der Grenze.

Im Kammertheater wird Therese Dörr die Anwältin spielen und Celina Rongen die Kindsmörderin. Ist sie tatsächlich einfach nur ein Scheusal? Im Roman erfährt man, dass sie als Kind sexuell missbraucht wurde. Und offenbar sah sie die Morde als einzige Möglichkeit an, um sich aus ihrer Ehe befreien zu können. So schreibt Marie NDiaye, dass sie im Gefängnis nun endlich ein eigenes Zimmer habe, nachdem sie sich Jahre lang nach einem kleinen »Bett für sich allein« geseht hat.

ADRIENNE BRAUN

**„WILLKOMMEN, BIENVENUE,
WELCOME / FREMDER,
ÉTRANGER, STRANGER“**

CABARET

**MUSICAL VON JOE MASTEROFF,
JOHN KANDER UND FRED EBB**

**REGIE: CALIXTO BIEITO
PREMIERE: 18. MÄR 23**

TERMINE: 19.03., 20.03., 21.03., 31.03., 01.04., 02.04., 14.04., 15.04. UND 16.04.

22 **SCHAU** **23**
STUTT
GART
SPIEL

Ballett-Termine im März

Brasilianisch fließend, virtuos und mit Pariser Flair

In der Reihe »Universum Tanz«, einer Kooperation der Kulturgemeinschaft mit dem Forum am Schlosspark Ludwigsburg, sind regelmäßig internationale Ballettcompagnien mit Choreografien junger und bereits etablierter Künstler zu Gast. Für die Grupo Corpo, der traditionsreichsten Kompanie Brasiliens, hat Chef-Choreograf Rodrigo Pederneiras ein sehr eigenes Vokabular entwickelt. Er vereint das moderne Ballett und brasilianische Formen wie Capoeira oder Xaxado mit der Geschmeidigkeit von Samba und Rumba, ohne in exotische oder folkloristische Stereotypen zu verfallen. In Ludwigsburg werden mit »Breu« und »Primavera« zwei seiner Choreografien zu sehen sein. »Breu«, das bedeutet »Teer« oder »Pech«, zeigt das Leben als ständigen Wettbewerb, in dem sich das Individuum unter Aufwendung jeglicher Kräfte gegen die anderen durchsetzen muss. Zur Musik des brasilianischen Songwriters Lenine ringen die Körper auf einer schwarz glänzenden Bühne in harten Bewegungen, um sich vom Boden zu lösen. »Primavera« hingegen strahlt vor Leben. Zu jazzig-leichten Rhythmen tanzt hier die Hoffnung auf eine neue Zeit, einen frischen Lebenszyklus. Mit den hellen, frohen Farben des Frühlings und einer fließenden, im schönsten Sinne übermütigen Choreografie markiert das Stück aus dem Jahr 2021 den Neubeginn nach der Corona-Pandemie.

✗ **Grupo Corpo // 17. u. 18. März / Forum Ludwigsburg / Karten für Mitglieder: 19-45 Euro / Freier Verkauf: 19-49 Euro, Ermäßigung für SchülerInnen und Studierende**

Jiri Kylián gehört zu den einflussreichsten und angesehensten europäischen Choreographen des vergangenen und des gegenwärtigen Jahrhunderts. 1968 wurde er von John Cranko als Tänzer des Stuttgarter Balletts engagiert. Dies war der Beginn einer außergewöhnlichen Karriere, die nachhaltig den europäischen Tanz beeinflussen sollte und die bis heute Maßstäbe in der Tanzwelt setzt. Kylián, der ab 1977 Direktor des Nederlands Dans Theaters in

Den Haag wurde und die Compagnie über 20 Jahre lang leitete, schuf weitere Stücke für sie und machte sie zu einem der weltweit gefragtesten Ensembles. »One of a kind«, eines der wenigen abendfüllenden Stücke in seinem Oeuvre, umfasst das ganze Spektrum des Kyliánschen Bewegungsvokabulars: von elegisch bis wild und animalisch, von schneller als menschenmöglich zu zeitlupenlangsam, von zerbrechlich und filigran zu spektakulär virtuos. Wie so oft in seinen Stücken, wird die menschliche Existenz mit Bildern von betörender Schönheit und einer tiefgehenden Emotionalität erforscht.

✗ **One of a kind // 17., 20., 25. März / Opernhaus Stuttgart / Karten für Mitglieder: 49-105 Euro**

Nach seiner aktiven Laufbahn als Tänzer wurde Peter Breuer in der Saison 1991/92 Ballettdirektor und Choreograf am Salzburger Landestheater. Dort rief er eine Tradition großer erzählerischer Ballettaufführungen ins Leben. In seinem Handlungsballett »Mythos Coco« stellt er die Kultfigur Coco Chanel in den Mittelpunkt und verlangt seinem Ensemble dabei nicht nur eine anspruchsvolle Choreografie, sondern auch versierte Schauspielkunst ab. Die Choreografie folgt dem Lebenslauf der Modedivine, die 1909 ein Hutatelier gründete und 1915 ihr erstes Modeatelier eröffnete. Ihre Modelle zeichnen sich aus durch Geradlinigkeit und Bewegungsfreiheit. Sie selbst trägt Hosen und kurze Haare und bewegt sich in einem illustren Kreis aus Intellektuellen, Künstlern und reichen Industriellen. Sie ist u. a. befreundet mit Igor Strawinsky, Jean Cocteau, Pablo Picasso, aber auch mit Winston Churchill und dem Herzog von Windsor, sie unterhält zahlreiche Liebschaften. Mit starken Emotionen und viel Pariser Flair lässt Peter Breuer in seinem 50. abendfüllenden Ballett Coco Chanel lebendig werden. Peter Breuer wurde 2015 für sein Lebenswerk mit dem Deutschen Tanzpreis ausgezeichnet.

✗ **Mythos Coco // 20. u. 21. März // Schwabenlandhalle Fellbach / Karten für Mitglieder: 22-39 Euro**

Aus der Kulturgemeinschaft

Am 12. März ist es wieder so weit: Im Dolby Theater in Los Angeles findet die 95. Verleihung des Oscars statt. Seit 1929 wird der »Academy Award of Merit« (Verdienstpreis der Akademie) von der Academy of Motion Picture Arts and Sciences, besser bekannt als »Oscar«, jedes Jahr im Frühjahr verliehen. Prämiert werden die besten Filme des Vorjahres. Die komplizierte Zulassungsprozedur führt dazu, dass US-Produktionen bei der Preisvergabe dominieren. Dennoch stehen in diesem Jahr die Chancen, den begehrten Filmpreis zu gewinnen, für eine deutsche Filmproduktion recht hoch. Das Antikriegsdrama von Regisseur Edward Berger »Im Westen nichts Neues« ist für neun Oscars nominiert - unter anderem für die Top-Sparten »Bester Film« und »Bester internationaler Film«. Obwohl eine ganze Branche auf diesen Termin hin fiebert und fieberte, gab es immer wieder PreisträgerInnen, die die Auszeichnung ablehnten, bei der Verleihung auf Missstände der Filmindustrie aufmerksam machten oder die Veranstaltung als solche kritisierten. So beurteilte George C. Scott, der erste Schauspieler, der sich weigerte, den Oscar anzunehmen, die Zeremonie als »zweistündige Fleischparade« und »öffentliche Auslage«, die aus wirtschaftlichen Gründen abgehalten wird. Marlon Brando sorgte für einen Eklat, als er sich bei seiner Auszeichnung als bester Schauspieler in »The Godfather« (Der Pate) 1973 von Sacheen Littlefeather, einer Aktivistin der Indigenen Bevölkerung, vertreten ließ, die den Preis in seinem Namen ablehnte. 2016 rief Jada Pinkett Smith zum Boykott auf, weil bei der Nominierung im zweiten Jahr in Folge keine schwarzen SchauspielerInnen berücksichtigt wurden. Woody

Allen, der vielfach nominiert wurde, aber nie einen Preis erhielt, meinte, allein die Auswahl der Gewinner bzw. Nicht-Gewinner mache die Bedeutungslosigkeit des Preises deutlich. Insgesamt erhält nur ein äußerst geringer Teil der produzierten Filme die Möglichkeit, für die Nominierung überhaupt vorgeschlagen zu werden. Das bedeutet umgekehrt, dass es eine Vielzahl an anspruchsvollen Filmen neben des »Oscar«-Rummels gibt, Produktionen, die es verdienen, gesehen zu werden. Wenn Sie Filmkunst- und Programmkinofilm den Hollywood-Blockbustern vorziehen, können wir Ihnen ein Kino-Abo anbieten. Dabei entscheiden Sie sich für 6 oder 12 Kinobesuche in unseren Partnerkinos Atelier am Bollwerk und Delphi Arthaus Kino. Beide Kinos bieten eines der abwechslungsreichsten Programme der Stadt an. Mit unserem Kinopremieren-Abo haben Sie 8x die Gelegenheit, eine Premiere im Beisein von Filmschaffenden zu erleben, die Ihnen nach der Vorstellung auch für Fragen zur Verfügung stehen. Peter Erasmus, der die Stuttgarter Arthaus Kinos betreibt, wurde vergangenen Herbst sowohl für sein besonders gutes Jahresfilmprogramm als auch für das besonders gute Dokumentarfilmprogramm ausgezeichnet. Einen Einblick in die Bühnenwelt des Royal Opera House in London erhalten Sie mit unserem Abo Große Bühne im SCALA. Sie können sich die vier schönsten Live-Übertragungen und Aufzeichnungen der Royal Opera und des Royal Ballet aussuchen und im wunderschönen SCALA-Kinosaal in Ludwigsburg genießen. Die Filmawahl veröffentlichten wir online auf unserer Website www.kulturgemeinschaft.de und in unsere monatlichen Zeitung KULTUR.

Wussten Sie schon ...

dass Sie ganz schnell die einzelnen Veranstaltungen ihres Konzert- oder Kunst-Abos auf unserer Website www.kulturgemeinschaft.de buchen können? Sie müssen sich dazu auf der Startseite über das Feld »Login« mit Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrer Kundennummer einloggen. Sie gelangen dann auf eine Seite mit der Übersicht aller von Ihnen gebuchten Abos. Klicken Sie nun das relevante an, z. B. Konzert-Abo 5. Wenn Sie dann »Auswahlnummer« anklicken, können Sie in den vorgegebenen Kästchen die Num-

mer des gewünschten Konzerts eintragen. Sie finden diese im Jahresprogramm oder im Internet. Bei ausgebuchte oder bereits abgelaufene Veranstaltungen erhalten Sie in roter Schrift die entsprechende Information. Wenn Sie Ihre Auswahl getroffen haben, können Sie den Button »Buchen« anklicken. Sie erhalten dann die Auswahlbestätigung per E-Mail. Gleiches gilt auch für das Kunst-Abo. Wichtig zu wissen: Sie müssen nicht gleich die Gesamtzahl der Abo-Veranstaltungen buchen. Probieren Sie es aus!

Für Musical-Fans

Eine Gala und ein Klassiker

Ludwigsburg wartet mit einer Gala auf. Eliza Doolittle, Mary Poppins, Graf von Krolock oder The Rat Pack werden alle auf einer Bühne zu hören sein. Der weit über die Szene hinaus bekannte Kevin Tarte glänzt als Sänger, Darsteller und Moderator gleichermaßen und führt gewohnt charmant durch den Abend. An seiner Seite begeistern weitere hochkarätige Musical-Stars, die momentan noch Überraschungsgäste sind. Gemeinsam mit dem Kreisjugend-Orchester Ludwigsburg unter Leitung von Roland Haug schieben die SolistInnen den musikalischen Horizont über das Musical hinaus. Die speziell für Ludwigsburg geschaffenen Arrangements laden die beliebten Songs mit neuer Spannung und Dynamik auf. Darüber hinaus lösen die Jugendlichen des Kreisjugend-Orchesters, die besten BläserInnen zwischen dreizehn und einundzwanzig Jahren im Kreis Ludwigsburg, auch mit sinfonischen Werken für Blasmusik garantiert große Gefühle und Standing Ovations beim Publikum aus.

✗ **MUSICAL-GALA // 25. März / Forum Ludwigsburg / Karten für Mitglieder: 21-35 Euro**

In deutscher Sprache mit englischen Übertiteln

Ein Klassiker unter den Musicals ist zweifellos »Cabaret«, das inszeniert von Calixto Bieito im Schauspielhaus Stuttgart am 18.03. Premiere feiert. Es erzählt von der Liebe in den Wilden Zwanzigern und von ihrem Scheitern angesichts der nationalsozialistischen Machtergreifung.

Es sind die 1920er Jahre in Berlin. Eine Zeit, geprägt von extremer Armut und hemmungslosem Genuss, in der man den eigenen Körper für ein bisschen Lebenslust verkauft. Hier verliebt sich der amerikanische Schriftsteller Clifford Bradshaw in

die Sängerin Sally Bowles. Sie ist der gefeierte Star der Show und träumt von einer Karriere als Schauspielerin. Clifford schlägt sich als Englischlehrer durch und schreibt an einem Roman. Als Sally arbeitslos wird, zieht sie zu dem jungen Schriftsteller. Sie werden ein Paar und planen eine gemeinsame Zukunft. Auch Cliffords Pensionswirtin, das Fräulein Schneider, ist frisch verliebt. Sie möchte den jüdischen Gemüsehändler Schulz heiraten. Doch der beginnende faschistische Terror lässt die privaten Träume schnell zerplatzen. Nazischerger zerstören das Gemüsegeschäft. Fräulein Schneider nimmt von ihren Heiratsabsichten Abstand. Cliffords Freund, der Devisenschmuggler Ernst Ludwig, entpuppt sich als Handlanger der braunen Gewalt. Die politische Gefahr vor Augen, will Clifford Deutschland zusammen mit Sally verlassen. Doch sie entscheidet sich für ihre Karriere und bleibt in Berlin.

»Cabaret« basiert auf den autobiografischen Erzählungen des britisch-amerikanischen Schriftstellers Christopher Isherwood (1904-1986). Angezogen von dem Ruf und der sexuellen Freizügigkeit der Stadt Berlin, war Isherwood nach einem abgebrochenen Medizinstudium 1929 nach Deutschland gekommen, um einen großen Berlin-Roman zu schreiben. Seine Erlebnisse aus dieser Zeit veröffentlichte er in dem Buch »Good bye to Berlin« (1939). 1933 emigrierte er nach Kalifornien, wo er als Drehbuchautor arbeitete. In den 1950er Jahren wurde er zu einer Ikone der Schwulen- und Lesbenbewegung, weil er sich als einer der ersten prominenten AutorInnen zu seiner Homosexualität bekannte.

✗ **Cabaret // 21. März / Schauspielhaus Stuttgart / Karten für Mitglieder: 21-38 Euro**

Exklusive Kunsterlebnisse im März und April

Künstlerhaus, Teezeremonie und ein Fest für die Augen

Kunsterlebnisse sind immer etwas Besonderes, doch gibt es auch hierbei Steigerungen. Wir möchten Ihnen hier drei davon vorstellen, die den Charakter des Einzigartigen besitzen und Einblick in eine Künstlervilla, eine japanische Teezeremonie und ein Fest fürs Auge bereithalten.

Am Anfang steht der Besuch des Hauses von Fritz Steisslinger in Böblingen. Der in Göppingen geborene Maler zog 1922 in das nach eigenen Plänen errichtete Wohnhaus mit Dachatelier. Frederica Steisslinger, die Schwiegertochter des Künstlers, wird Sie begrüßen und mit dem Kunsthistoriker Markus Baumgart durch das Haus führen. Sie können die Weiltüchtigkeit des Gartens und die besondere Atmosphäre des Hauses kennenlernen und einen Einblick in das umfangreiche Werk des Malers erhalten. In der Villa wird Ihnen auch Kaffee und Kuchen serviert. Neben diesem Aufenthalt im Künstlerhaus Steisslinger wird das Kunsterlebnis durch den Besuch in der Städtischen Galerie Böblingen komplettiert. In einer opulenten Schau zu Reinhold Nägele und Fritz Steisslinger begegnen sich dort zwei Größen der Neuen Sachlichkeit. Durch die Ausstellung führt Dr. Carla Heussler.

*Kunsterlebnis Böblingen
Künstlerhaus Steisslinger mit Besuch der Ausstellung
Reinhold Nägele und Fritz Steisslinger*

*Donnerstag, 30. März 2023, 13:50
Mindestteilnehmerzahl 10, maximal 15 Personen
Mitglieder 48 Euro, Freier Verkauf 56 Euro*

Es ist sicherlich einzigartig, wenn einem Arzt aus der schwäbischen Provinz Eingang in die abgeschlossene Welt des japanischen Kaiserhauses gewährt wird und er in die Welt der japanischen Kultur einzutauchen vermag. Gelungen ist diesem in Bietigheim geborenen Arzt Erwin von Baelz (1849 - 1913). Er lebte 29 Jahre in Japan und war als Leibarzt des Kaiserhauses hoch angesehen. Baelz interessierte sich neben östlichen Heilmethoden besonders für Japanische Kunst und Kultur. Er sammelte Kunstwerke und Objekte von japanischen Kunsthandwerkern und begründete damit die Sammlung des Stadtmuseums Hornmoldhaus in Bietigheim-Bissingen. Darunter befinden sich Aquarelle, Lackkästchen und Geschenke, die Baelz bei seinem Abschied im Jahr 1905

vom japanischen Kaiserhaus geschenkt bekommen hatte, wie beispielsweise eine Samurai-Rüstung. Nach der Führung durch das »Erwin-von-Baelz-Kabinett« mit der Museumsleiterin Dr. Catharina Raible erwartet Sie ein ganz besonderes Erlebnis: Eine japanische Teezeremonie mit Satomi Müller. Zum Abschluss wird der japanische Garten besichtigt.

*Kunsterlebnis Bietigheim
Japan - Exotische Facetten.
Erwin von Baelz mit Teezeremonie
Freitag, 28. April 2023, 13:50
Mindestteilnehmerzahl 12, maximal 16 Personen
Mitglieder 29 Euro, Freier Verkauf 35 Euro*

Kunst im Fokus

Um 1760 galt die Hofhaltung Herzog Carl Eugens von Württemberg als »die glanzvollste in Europa«. Von den prunkenden Festarchitekturen blieben nur wenige Spuren, aber die ursprünglich als Privatappartement für den Herzog geplanten Attikazimmer sind erhalten. Mit enormen Aufwand wurden die schönsten Räume des Schlosses restauriert und exquisit ausgestattet. Die besterhaltenen Räume des Rokoko in Alt-Württemberg sind an sich schon etwas Besonderes, werden es aber umso mehr, wenn der Einstieg in die Hochkultur der Zeit durch einen absoluten Kenner vermittelt wird. Michael Wenger hat die Restaurierung der Räume in allen Phasen miterlebt, hat über 100 kunsthistorische Sonderführungen für Schloss Ludwigsburg konzipiert, den Führungsfaden entwickelt und vier Schlossführer zu Schloss und Stadanlage verfasst (1998, 2004). Am 22. April wird er **letztmalig** durch die Räume führen. Auf der gleichen Etage befindet sich das Keramikmuseum. Hier erläutert Ihnen Dr. Catharina Raible die Herkunft, Technik und zeremoniellen Gebrauch des weißen Goldes. Natürlich steht bei dieser Betrachtung die von Carl Eugen gegründete Ludwigsburger Porzellanmanufaktur im Mittelpunkt. Gemeinsamer Kaffeebesuch zum Abschluss.

*Kunsterlebnis Ludwigsburg
Porzellan & Raumkunst de luxe ...
Samstag, 22. April 2023, 13:45
Mindestteilnehmerzahl 16 Personen
Mitglieder 43 Euro, Freier Verkauf 49 Euro*

Wählen Sie selbst!
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.

Kultur

Kundenservice 0711 22477-20
info@kulturgemeinschaft.de

	Opernhaus (OH) Oberer Schlossgarten 6 70173 Stuttgart Telefon 07 11/20 20 90	Schauspielhaus (SH) Oberer Schlossgarten 6 70173 Stuttgart Telefon 07 11/20 20 90	Kammertheater (KAM) Konrad-Adenauer-Straße 32 70173 Stuttgart Nord (NORD) Löwentorstraße 68 70376 Stuttgart Telefon 07 11/20 20 90	Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle (KKL) Berliner Platz 1-3 70174 Stuttgart Telefon 07 11/20 27-710	Altes Schauspielhaus (AS) Kleine Königstraße 9 70178 Stuttgart Telefon 07 11/22 77 00	Komödie im Marquardt (KIM) Bolzstraße 4/Schlossplatz 70173 Stuttgart Telefon 07 11/22 77 00	Theater der Altstadt (TA) Rotebühlstraße 89 70178 Stuttgart Telefon 07 11/99 88 9 18	FITZ! Zentrum für Figurentheater (FITZ) Unterm Turm Eberhardstraße 61A 70173 Stuttgart Telefon 07 11/24 15 41
1 Mi			20:00 NORD Die Krise des jungen Törleß A: Robert Musil I: Matthias Köhler	13:00 B Mittagskonzert Werke von Barber und Hindemith	19:30 Einf. - 20:00-21:20 Heilig Abend A: Daniel Kehlmann	20:00-22:10 D' Mama isch die Beschte A: Curth Flatow, Horst Pillau	19:30-21:30 Eins und eins - macht zwei Ein Hildegard-Knef-Abend	
2 Do	18:45 Einf. - 19:30-21:15 Katja Kabanova M: Leoš Janáček I: Jossi Wieler, Sergio Morabito		20:00 NORD Die Krise des jungen Törleß	20:00 B Ausw. 1308 Double Sens Ensemble	20:00-21:20 Heilig Abend I: Eva Hosemann, Tom Grasshof, Annette Weinmann	20:00-22:10 D' Mama isch die Beschte I: Axel Preuß, Barbara Krott, Annette Weinmann	19:30-21:30 Noch'n Gedicht Ein Heinz-Erhard-Abend	10:00-10:45 (4+) Hier und dort (Ici et là)
3 Fr	19:00-21:45 Das Rheingold M: Richard Wagner I: Stephan Kimmig	19:30-21:05 Ein Volksfeind A: Henrik Ibsen I: Burkhard C. Kosminski	20:00 NORD Die Krise des jungen Törleß	19:00 Einf. - 20:00 B Ausw. 1310 SWR Symphonieorchester	20:00-21:20 Heilig Abend	16:00-18:10 D' Mama isch die Beschte D' Mama isch die Beschte	19:30-21:30 Noch'n Gedicht Ein Heinz-Erhard-Abend	10:00-10:45 (4+) Hier und dort (Ici et là)
4 Sa	14:15-15:45 Einblicke 17:00-22:30 Die Walküre M: Richard Wagner	19:30-22:30 Schuld und Sühne A: Fjodor M. Dostojewski I: Oliver Frjic	20:00 NORD Die Krise des jungen Törleß	20:00 M Jubiläumskonzert Soultrip 20:00 B Michelle 21:00 H Cem Adrian	20:00-21:20 Heilig Abend	20:00-22:10 D' Mama isch die Beschte	19:30-21:30 Noch'n Gedicht Ein Heinz-Erhard-Abend	15:00-15:45 (4+) Hier und dort (Ici et là)
5 So	11:00-12:30 Einblicke 14:15 Einf. - 15:00-16:45 Katja Kabanova M: Leoš Janáček	19:30-22:15 Don Carlos A: Friedrich Schiller I: David Bösch	15:30 (3+) NORD Premiere Heute bin ich Pferd 17:00 NORD Heute bin ich Pferd	18:00 H Egerländer Musikanten 20:00 B Wiener Symphoniker	19:00-20:20 Heilig Abend	18:00-20:10 D' Mama isch die Beschte	17:00-19:00 Eins und eins - macht zwei Ein Hildegard-Knef-Abend	15:00-15:45 (4+) Hier und dort (Ici et là)
6 Mo	18:15 Einf. - 19:00-21:50 Die Kamellendame Ch: John Neumeier		9:30-11:00 (3+) NORD Heute bin ich Pferd	19:30 B Ausw. 1313 Heartbeats Musikkorps der Bundeswehr	19:00-20:20 Heilig Abend			
7 Di	18:45 Einf. - 19:30-21:15 Katja Kabanova M: Leoš Janáček			20:00 M Gregorian 20:00 B Grigory Sokolov	20:00-21:20 Heilig Abend			
8 Mi	18:15 Einf. - 19:00-21:50 Die Kamellendame Ch: John Neumeier			19:00 Einf. - 20:00 B Ausw. 1314 Stuttgarter Philharmoniker	19:30 Einf. - 20:00-21:20 Heilig Abend			10:00-11:00 (7+) Herr Binggeli, was nun?
9 Do					20:00-21:20 Heilig Abend	20:00-22:00 Vorpremiere Glorious! A: Peter Quilter		10:00-11:00 (7+) Herr Binggeli, was nun? 20:00-21:00 37 Zündhölzer
10 Fr	16:00-21:30 Siegfried M: Richard Wagner			Programme und Abos der Konzertausswahlnummern 1308-1333 finden Sie nachfolgend auf Seite 9 unter Konzerte.	20:00-21:20 Heilig Abend	20:00-22:00 Premiere Glorious! I: Frank-Lorenz Engel, Su Sigmund, Annette Weinmann		20:00-21:00 37 Zündhölzer Schauspiel + Figurentheater
11 Sa	18:45 Einf. - 19:30-21:15 Katja Kabanova M: Leoš Janáček	19:30-22:15 Don Carlos A: Friedrich Schiller I: David Bösch	15:00 NORD Holle! 20:00 KAM Premiere (UA) Die Rache ist mein		20:00-21:20 Heilig Abend	20:00-22:00 Glorious!		15:00-16:00 (7+) Herr Binggeli, was nun? 20:00-21:00 37 Zündhölzer Schauspiel + Figurentheater
12 So	11:00 Einführungsmatinée Johannespassion 16:00-22:00 Götterdämmerung	18:00-19:50 Annette, ein Heldinnenepos A: Anne Weber, I: Dušan David Parizek	15:00 NORD Holle!		11:00-12:30 Premierenfrühstück Bei Anruf Mord	18:00-20:00 Glorious!		15:00-16:00 (7+) Herr Binggeli, was nun?
13 Mo	18:15 Einf. - 19:00-21:10 Der Räuber Hotzenplotz M: Sebastian Schwab							
14 Di	18:45 Einf. - 19:30-22:15 Das Rheingold M: Richard Wagner		20:00 KAM Die Rache ist mein A: Marie Ndiaye I: Annalisa Engheben					
15 Mi			20:00 KAM Die Rache ist mein	19:00 Einf. - 19:30 M Ausw.1319 4. Kammerkonzert der Staatsoper Stuttgart		20:00-22:00 Glorious!		
16 Do			20:00 KAM Die Rache ist mein	20:00 M Salut Salon 19:00 Einf. - 20:00 B Ausw. 1320 SWR Symphonieorchester		20:00-22:00 Glorious!		10:00-10:55 (8+) Soko Schafskopf ermittelt 19:30-20:30 D.D. Rabbit
17 Fr	18:15 Einf. - 19:00-21:00 One of a Kind Ch: Jiri Kylián	19:30 Unteres Foyer Theater in Deutschland 1967-1995 Lesung	20:00 KAM Die Rache ist mein	19:00 Einf. - 20:00 B Ausw. 1321 SWR Symphonieorchester 20:30 M Leyla Foruhar	20:00-22:00 Premiere Bei Anruf Mord A: Frederick Knott	20:00-22:00 Glorious!	19:30 Premiere Das Maß der Dinge A: Neil LaBute	19:00-20:00 D.D. Rabbit
18 Sa	19:00 City Lights Stummfilm mit Live-Orchester im Opernhaus	19:30 Premiere Cabaret A: Joe Masteroff, M: John Kander I: Calixto Bieito	20:00 KAM Die Rache ist mein	20:00 B Senna Gammour 20:00 H SIXX PAXX	20:00-22:00 Bei Anruf Mord I: Robin Telfer, Siegfried E. Mayer, Susanne Schmitt	20:00-22:00 Glorious!	19:30 Das Maß der Dinge	20:00-21:00 D.D. Rabbit
19 So	11:00-12:30 Einblicke 14:00 + 19:00 City Lights Stummfilm mit Live-Orchester im Opernhaus	19:30 Cabaret		11:00+17:00 M Preisträgerkonzert 20:00 B Der Fluch der Karibik		18:00-20:00 Glorious!	17:00 Das Maß der Dinge	15:00-15:55 (8+) Soko Schafskopf ermittelt
20 Mo	18:15 Einf. - 19:00-21:00 One of a Kind Ch: Jiri Kylián	19:30 Cabaret	20:00 KAM Die Rache ist mein					
21 Di	19:30 Foyer Ausw. 1323 4. Liedkonzert der Staatsoper Stuttgart	19:30 Cabaret	20:00 KAM Die Rache ist mein	20:00 M Juilliard String Quartet 20:00 B Wiener Klassik	19:00 Einf. - 20:00-22:00 Bei Anruf Mord	20:00-22:00 Glorious!		
22 Mi		18:45 Einf. - 19:30-22:25 Der gute Mensch von Sezuan A: Bertolt Brecht			19:30 Einf. - 20:00-22:00 Bei Anruf Mord	20:00-22:00 Glorious!	19:30 Das Maß der Dinge	
23 Do		19:30-20:55 Die Präsidentinnen A: Werner Schwab I: Amélie Niermeyer		19:00 Einf. - 20:00 B Ausw.1324 Stuttgarter Philharmoniker	20:00-22:00 Bei Anruf Mord	20:00-22:00 Glorious!	19:30 Das Maß der Dinge	
24 Fr		19:00-21:55 Verbrennungen A: Wajdi Mouawad I: Burkhard C. Kosminski		19:00 M The Waterboys 20:00 B City of Birmingham Symphony Orchestra	20:00-22:00 Bei Anruf Mord	20:00-22:00 Glorious!	19:30 Das Maß der Dinge	20:00-21:00 Hände hoch!
25 Sa	18:15 Einf. - 19:00-21:00 One of a Kind Ch: Jiri Kylián	19:00-21:55 Verbrennungen		18:45 Einf. - 19:30 B Ausw. 1327 Stuttgarter Kammerorchester	16:00-18:00 Bei Anruf Mord 20:00-22:00 Bei Anruf Mord	20:00-22:00 Glorious!	19:30 Das Maß der Dinge	15:00-15:35 (4+) Zwei im Fluss 20:00-21:00 Hände hoch!
26 So	18:15 Einf. - 19:00-21:00 One of a Kind Ch: Jiri Kylián	18:00-19:25 Die Präsidentinnen	20:00 KAM Kammer of Love	10:15 Einf. - 11:00 B Ausw. 1328 Staatsorchester Stuttgart 18:00 H Power! Percussion		18:00-20:00 Glorious!	11:00 Lesezeichen mit Rose von Stein 17:00 Das Maß der Dinge	15:00-15:35 (4+) Zwei im Fluss 19:00-20:00 Hände hoch!
27 Mo		19:30-21:00 Woyzeck A: Georg Büchner I: Zino Wey		18:45 Einf. - 19:30 B Ausw. 1331 Staatsorchester Stuttgart				
28 Di		19:30-20:55 Die Präsidentinnen A: Werner Schwab I: Amélie Niermeyer	19:00 KAM Wo der Wolf lauert Theaterkurse	20:00 H The Spirit of Freddie Mercury	20:00-22:00 Bei Anruf Mord		19:30 Jetzt wird's Dag! Soloprogramm von und mit Monika Hirschle	
29 Mi		19:30-21:05 Ein Volksfeind A: Henrik Ibsen I: Burkhard C. Kosminski	20:00 KAM Wo der Wolf lauert Lesung mit Musik	19:00 Einf. - 19:30 M Ausw. 1332 5. Kammerkonzert Staatsoper Stuttgart	19:30 Einf. - 20:00-22:00 Bei Anruf Mord	20:00-22:00 Glorious!	19:30 Das Maß der Dinge	
30 Do		19:30-22:25 Der gute Mensch von Sezuan A: Bertolt Brecht		20:00 B Khatia Buniatishvili	20:00-22:00 Bei Anruf Mord	20:00-22:00 Glorious!	19:30 Das Maß der Dinge	10:00-10:35 (4+) Zwei im Fluss 20:00-21:00 alieNation
31 Fr		19:30 Cabaret A: Joe Masteroff, M: John Kander I: Calixto Bieito		19:00 Einf. - 20:00 B Ausw. 1333 Stuttgarter Philharmoniker	20:00-22:00 Bei Anruf Mord	20:00-22:00 Glorious!	19:30 Das Maß der Dinge	20:00-21:00 alieNation

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, UA = Uraufführung, *** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.
Spalte KKL: Ausw. = Konzertausswahl Nr., B = Beethoven-Saal, H = Hegel-Saal, M = Mozart-Saal, S = Slicher-Saal, SCH = Schiller-Saal, UA = Uraufführung.
Als Mitglieder der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen.

Theater Tri-Bühne (TRI)	Theaterhaus (TH)	Theater Rampe (RA)	Renitenztheater (RE)	
Unterm Turm Eberhardstraße 61A 70173 Stuttgart Telefon 0711/236 46 10	Siemensstraße 11 70469 Stuttgart Telefon 0711/40 20 720	Filderstraße 47 70180 Stuttgart Telefon 0711/620 09 09-0	Büchsenstraße 26 70174 Stuttgart Telefon 0711/29 70 75	
19:00-21:30 * Romeo und Julia A: William Shakespeare	20:00 T3 Gardi Hutter 20:00 T1 Premiere Gauthier Dance: 15 Years alive		20:00 * GlasBlasSing Happy Hour	1 Mi
19:00-21:30 * Romeo und Julia I: Edith Koerber	20:00 T3 Gardi Hutter 20:00 T1 Gauthier Dance: 15 Years alive		20:00 Stuttgart Premiere * Fabio Landert Unter die Haut	2 Do
19:00-21:30 * Romeo und Julia	20:00 T3 Gardi Hutter 20:00 T1 Gauthier Dance: 15 Years alive 20:15 T2 Tim Fischer	22:00-8:00 Wagenhalle Nachtstück N°1 Schlaf- u. Traumperformance	20:00 Stuttgart Premiere * Christian Ehrling Stand jetzt!	3 Fr
19:00-21:30 * Romeo und Julia	20:00 T3 Gardi Hutter 20:00 T1 Gauthier Dance 20:15 T2 Comedy Ensemble Backblech	22:00-8:00 Wagenhalle Nachtstück N°1 Schlaf- u. Traumperformance	20:00 * Christine Prayon Abschiedstour	4 Sa
	18:30 T1 Gauthier Dance: 15 Years alive	18:00 Kunstverein Wagenhalle Finissage Nachtstück N°1	19:00 Stuttgart Premiere * Christoph Fritz Zärtlichkeit	5 So
	19:30 T4 73. Neuer Montagkreis Diskussion: Internationale Solidarität?			6 Mo
19:00-20:20 * Snowden 3.3 A: I: László Bagossy	20:00 T1 Gauthier Dance: 15 Years alive		20:00 Premiere * Werner Koczvara Sternhagelschwäbisch: Für noch eine Handvoll Trollinger	7 Di
19:00-20:20 * Snowden 3.3	20:00 T1 Gauthier Dance: 15 Years alive 20:15 T2 Rolf Müller		20:00 * Lisa Fitz Dauerbrenner	8 Mi
19:00-20:10 * Frida - Viva la Vida! A: Frida Kahlo I: Florian Dehmel	20:00 T1 Gauthier Dance: 15 Years alive 20:15 T2 Mirja Regensburg		20:00 Stuttgart Premiere * Michael Frowin Mammon - Geld, Macht, Glück.	9 Do
19:00-20:10 * Frida - Viva la Vida!	20:00 T1 Gauthier Dance: 15 Years alive 20:15 T2 Mirja Regensburg		20:00 Stuttgart Premiere * SeppDeppSeptett IRREparabel	10 Fr
19:00-20:10 * Frida - Viva la Vida!	16:30 T4 Lahme Ente 20:00 T1 Gauthier 20:15 T2 Starbugs Comedy	14:00 Das Schauderpot - Spezial V Anmeldung erforderlich	20:00 * Arnulf Rating Zirkus Berlin - Neues Programm	11 Sa
19:00 In diesem Moment denken alle an mich A: Mu Wang SETT 2023	16:30 T4 Lahme Ente 18:30 T1 Gauthier 19:00 T3 Alfred Dorfer 19:30 T2 Me and Mr. Cash		19:00 Stuttgart Premiere * Irmgard Knef Eine wie keine	12 So
19:00-20:55 * Miststück A: Béla Pintér I: László Bagossy	20:00 T1 Elvis Das Musical			13 Mo
19:00-21:30 * Romeo und Julia A: William Shakespeare	20:00 T1 Kokubu: The Drums of Japan Into the Light 2020		20:00 Stuttgart Premiere * Nepo Fitz NEPO FITZ	14 Di
19:00-21:30 * Romeo und Julia	20:00 T1 Peter Shub & Delian Quartett Sidekick		20:00 Stuttgart Premiere * Oleg Denisov English stand-up: All about Philosophy in 100 jokes	15 Mi
19:00-21:30 * Romeo und Julia	20:00 T1 Quadro Nuevo 20:15 T2 Federlesen 20:15 Sporthalle Gautier Dance		20:00 * Marc Weide Kann man davon leben???	16 Do
19:00-20:55 * Miststück	20:00 T1 Füenf 20:15 Sporthalle Gautier Dance 20:15 T2 Caveman			17 Fr
	19:00 T4 * Du bist meine Mutter 19:00 Gautier 19:30 T2 Apostolos Naumis 20:00 T1 Mary Roos		16:00 Stuttgart Premiere + 19:00 Lisa Eckhart »Boum« - Das Kabarett zum Buch	18 Sa
	20:00 T1 Versengold Nacht der Balladen 2023			19 So
19:00-20:00 * Der Verschollene A: E. Koerber, S. Passera	10:30+20:15 Sporthalle Gautier 20:00-T4 * Die deutsche Aysel 20:15 T2 Alfons	17:00 Cry me a River	20:00 Stuttgart Premiere * Kaiser & Plain Wir haben auch Gefühle	20 Mo
20:00 Revenir/Zurückkehren Bilinguale szenische Lesung mit Musik SETT 2023	10:30 Sporthalle Gautier Dance 20:00 T3 * Furor 20:15 T2 Alfons		20:00 * Johannes Flöck Entschleunigung - aber Zack, zack!	21 Di
19:00-20:45 Premiere UA Gen e Ration Licht.ung A: Katrin Askan	20:00 T1 Kallilathu 20:15 T4 Tanz der Wut 20:15 Sporth. Gautier 20:15 T2 Tim Sigg		20:00 * Timo Wopp ULTIMO (Die Jubiläumstour)	22 Mi
11:00 Lasst uns reden Frauenprotokolle Colonia Dignidad SETT 23 19:00-20:45 * Gen e Ration Licht.ung	20:00 T1 Elena Uhlig 20:00 T3 * 7 Minuten 20:15 Sporthalle Gautier 20:15 T2 Stefan Verra	20:00 Die Versammlung Performance	20:00 * Benedikt Mitmannsgruber & David Stockenreiter Neue Besen kehren gut	23 Do
	16:30 T4 Lahme Ente, blindes Huhn 20:00 T1 Eure Mütter		20:00 Stuttgart Premiere * Duo Mimikry Tasty Biscuits	24 Fr
	16:00 T4 Lahme Ente, blindes Huhn 17:00 T2 Hanke Brothers	11:00 Das Abo auf der Brache	18:00 * Stuttgarter Kriminächte - Carlo Lucarelli	25 Sa
	20:00 T1 Thomas Huber In den Bergen ist die Freiheit			26 So
	20:00 T4 * Ein ganz gewöhnlicher Jude A: Charles Lewinsky		19:00 Stuttgarter Besen Kabarettwettbewerb mit TV-Aufzeichnung	27 Mo
19:00-20:45 * Gen e Ration Licht.ung	20:00 T3 * Frauensache		20:00 * Bernd Kohlhepp und Uli Boettcher ...denn sie wissen (noch) nicht, was sie tun...	28 Di
19:00-20:55 * Miststück A: Béla Pintér I: László Bagossy	20:00 T2 Familie Flöz 20:15 T4 Tanz der Wut		20:00 Stuttgart Premiere * Matthias Jung Erziehungsstatus: Kompliziert! - Pubertät im Amnarsch	29 Mi
19:00-20:55 * Miststück	20:00 T1 Matze Knop 20:15 T2 Mirja Regensburg 20:15 T4 Tanz der Wut		20:00 Osan Yaran Gut, dass du fragst!	30 Do



Karten: 0711 40 20 720
www.theaterhaus.com

01. - 04.03.
Gardi Hutter Werkschau
40 Jahre Hanna

03.03.
Tim Fischer
Tigerfest

17. - 24. März
Gauthier Dance // Dance Company Theaterhaus Stuttgart
KAMUYOT

Renitenzgipfel

Eine Kooperation von Renitenztheater und Kulturgemeinschaft Stuttgart.

89 Euro

inkl. VVS

<p>Samstag 29.04.2023 20.00 Uhr</p>	<p>Frank Lüdecke Das Falsche muss nicht immer richtig sein! <i>Politisches Kabarett</i></p>
<p>Donnerstag 18.05.2023 20.00 Uhr</p>	<p>PopKabarett Korff-Ludewig Knallzucker <i>Musik-Kabarett</i></p>
<p>Samstag 10.06.2023 20.00 Uhr</p>	<p>Werner Koczvara Mein Schaden hat kein Gehirn genommen! <i>Kabarett</i></p>
<p>Freitag 14.07.2023 20.00 Uhr</p>	<p>Ass-Dur - Celebration It's a kind of magic! <i>Musik-Kabarett</i></p>

Genießen Sie für die Dauer dieses befristeten Abos alle Vorteile der Kulturgemeinschaft.
Es gelten die AGB der Kulturgemeinschaft.

Kulturgemeinschaft Stuttgart e.V.
Willi-Bleicher-Str. 20, 70174 Stuttgart
Kunden-Service 0711 22477-20
info@kulturgemeinschaft.de

Kulturgemeinschaft

Abkürzungen alle Spalten: Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, Mod = Moderation.
*** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.
Spalte TH: T1, T2, T3, T4 = Säle 1-4, GL = Glashauss, P1, P2 = Probenraum 1 und 2, Ausw. = Konzertauswahl-Nr.
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen.

 Wählen Sie selbst!
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.

Kultur

 Kundenservice 0711 22477-20
info@kulturgemeinschaft.de 

März 2023

Kalender

6

	 Forum Theater Stuttgart (FT) Gymnasiumstraße 21 70173 Stuttgart Telefon 0711/4 40 07 49-99	 Theater am Olgaek (TAO) Charlottenstraße 44 70182 Stuttgart Telefon 0711/23 34 48	 Studio Theater (STU) Hohenheimer Straße 44 70184 Stuttgart Telefon 0711/24 60 93	 Wortkino (WO) Dein Theater Werastraße 6 70182 Stuttgart Telefon 0711/2 62 43 63	 Kulturwerk (KW) Ostendstraße 106 A 70188 Stuttgart Telefon 0711/4 80 89 99	 Wilhelma Theater (WIL) Neckartalstraße 9 70376 Stuttgart Telefon 0711/95 48 84 95	 Friedrichsbau Varieté (FR) Siemensstraße 15 70469 Stuttgart Telefon 0711/2 25 70-70	 Literaturhaus Stuttgart (LIT) Breitscheidstraße 4 70174 Stuttgart Telefon 0711/22 02 17-3
1 Mi			20:00-21:30 ✘ Woyzeck A: Georg Büchner I: Christof Küster					19:30 Milena Michiko Flašar Oben Erde, unten Himmel
2 Do			20:00-21:30 Woyzeck	19:00 ✘ Licht aus dem Orient Orientalische Erzählungen				19:30 Heinrich von Kleist Käthchen von Heilbronn
3 Fr		20:00-21:30 ✘ Der Kredit A: Jordi Galceran I: Nelly Eichhorn	20:00-21:30 ✘ Woyzeck	20:00 ✘ Suche Hund, der bellt Polnischer Humor				19:00 Schreibzirkel junger AutorInnen
4 Sa		20:00-21:30 ✘ Der Kredit	20:00-21:30 ✘ Woyzeck	20:00 ✘ Suche Hund, der bellt Polnischer Humor		20:00 ✘ Der Brandner Kaspar kehrt zurück Theater Lindenhof		
5 So				18:00-19:30 ✘ Der Mantel A: Nikolai Gogol		18:00 ✘ Der Brandner Kaspar kehrt zurück Theater Lindenhof		
6 Mo		18:00 Divan International Theatre Project		16:00-18:00 ✘ Seid ihr noch zu retten? Die Frau im Haus erspart den Notrufknopf				19:30 Jo Kalka Staub, Schatten und Schnee
7 Di				16:00-17:30 ✘ Der Mantel A: Nikolai Gogol				
8 Mi		19:00 Weltfrauentag! Feier mit Live Musik, Tanz, Unterhaltung	11:00-12:30 Woyzeck	19:00-21:00 ✘ Seid ihr noch zu retten? Die Frau im Haus erspart den Notrufknopf	9:00-11:00 Mensch Kalle Wilde Bühne			11:30 Georg Büchner Woyzeck Sternchthema Deutschabitur
9 Do			11:00-12:30 Woyzeck					11:30 Juli Zeh Corpus Delicti – Ein Prozess Sternchthema Deutschabitur
10 Fr		20:00-21:30 ✘ Der Kredit A: Jordi Galceran I: Nelly Eichhorn	11:00-12:30 Woyzeck	20:00-21:45 ✘ Heimat, deine Sterne Vom Schicksal, ein Schwabe zu sein	20:00 Celtic Evening Neat Theatre & Friends		20:00-22:30 Premiere Verve I: Ralph Sun	Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie gegen Vorlage Ihres Mitgliedsausweises beim Einlass ermäßigten Eintritt zu den Veranstaltungen des Literaturhaus Stuttgart. Vorverkauf über Reservix (Tel. 01806 700733) oder die Buchhandlung im Literaturhaus (Tel. 0711 2842904).
11 Sa		20:00 KGB - Kunst gegen Bares Offene Bühnen-Show		20:00-21:00 ✘ Reiselust Flucht aus Normalien mit Hermann Hesse			20:00-22:00 Verve Show me the Energy	
12 So		20:00-21:30 ✘ Der Kredit		18:00-19:45 ✘ Einfach sagenhaft Sagen aus Baden und Württemberg			18:00-20:30 ✘ Verve Show me the Energy	
13 Mo		18:00 Divan International Theatre Project		16:00-17:45 ✘ Einfach sagenhaft Sagen aus Baden und Württemberg				19:30 Joel Berger Was uns eint – was uns trennt
14 Di				16:00-18:00 ✘ Stein im See Porträt der schwedischen Schriftstellerin Selma Lagerlöf	19:30 À la carte!- Freiheit geht durch den Magen Stadtteilkino			
15 Mi			20:00-21:30 ✘ Studio Impro Show WildWechsel					10:30 Andrea Karimé Sterne im Kopf und ein unglaublicher Plan
16 Do				19:00-21:00 ✘ Familienbande Einmal lebenslanglich für alle	19:00 Cannabis – was nun? Diskussion		20:00-22:20 Verve	
17 Fr		19:00 Rock for Ukraine Benefizkonzert		20:00-22:00 ✘ Familienbande Einmal lebenslanglich für alle			20:00-22:30 Premiere Marco & Julie Wenn Magie die Seele berührt...	
18 Sa	20:00-22:00 Premiere Paarlaufen II A: Jean-Michel Raber I: Marcel Keller	17:30 Senegal Festival Musik, Workshops, Essen	20:00-21:30 ✘ Studio Impro Show WildWechsel		20:00 Krimiwerke Improtheater		20:00-22:30 Verve Show me the Energy	19:30 Jovana Reisinger Enjoy Schatz
19 So	18:00-20:00 ✘ Paarlaufen II			18:00-19:00 ✘ Hölderlin Programm zu Friedrich Hölderlins 250. Geburtstag			18:00-20:30 ✘ Verve Show me the Energy	
20 Mo		18:00 Divan International Theatre Project		16:00-17:00 ✘ Hölderlin Programm zu Friedrich Hölderlins 250. Geburtstag			20:00 Frl. Wommy Wonder »Auf geht's!«	19:30 Cécile Wajsbrot und Michail Schischkin
21 Di				16:00-16:50 ✘ Durch den Wald Auf der Jagd nach Poesie und Gesang				
22 Mi			16:00-17:15 All das Schöne A: Duncan Macmillan, Jonny Donahoe I: Franz Burkhard	16:00-17:45 ✘ 50 Jahr blondes Haar Fünf Jahrzehnte Politik und Schlager				19:30 Wolfgang Niess Der Hitlerputsch 1923. Geschichte eines Hochverrats
23 Do	16:00-18:00 Paarlaufen II		20:00-21:15 ✘ All das Schöne				20:00-22:00 ✘ Verve Show me the Energy	
24 Fr	20:00-22:00 ✘ Paarlaufen II	18:00 Premiere Divan International Theatre Project		20:00-21:45 ✘ Der Mann von fünfzig Jahren A: Johann Wolfgang von Goethe		20:00 Premiere Egale LagE Eine Inszenierung des Studiengangs Figurentheater der HMDK Stuttgart	20:00-22:00 Verve Show me the Energy	19:30 Ukraine im Krieg – ein Jahr später Oxana Matychuk, Kateryna Mishchenko, Claudia Dathe
25 Sa	20:00-22:00 ✘ Paarlaufen II			20:00-22:00 ✘ Zwischen Himmel und Erde Leben ein Traum. Trauerspiel.		20:00 ✘ Egale LagE I: Katharina Wibmer	15:30 Varieté zum Tee: Verve 20:00-22:00 Verve	
26 So	18:00-20:00 ✘ Paarlaufen II			18:00-20:00 ✘ Zwischen Himmel und Erde Leben ein Traum. Trauerspiel.		20:00 ✘ Egale LagE	18:00-20:30 ✘ Verve Show me the Energy	
27 Mo		18:00 Divan Get together		16:00-18:00 ✘ Familienbande Einmal lebenslanglich für alle				
28 Di				16:00 ✘ Das süße Leben Neufassung				19:00 Carolin Callies, Thilo Krause und Nico Bleutge Gedichte und Gespräche
29 Mi				19:00 ✘ Das süße Leben Neufassung				20:00 Ayelet Gundar-Goshen Wo der Wolf lauert
30 Do	20:00-22:00 ✘ Paarlaufen II					20:00 ✘ Egale LagE	20:00-22:00 ✘ Verve Show me the Energy	19:00 Martin Theis »Endzeitreise. Als mein Sohn mich fragte, wann die Welt untergeht«
31 Fr	20:00-22:00 ✘ Paarlaufen II			20:00-21:00 ✘ Buschwerk Sturmeste Satiren von Wilhelm Busch		20:00 ✘ Egale LagE	20:00-22:00 Verve Show me the Energy	19:30 Michael Stavarić Listenweise Literatur?

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, Mod = Moderation, UA = Uraufführung, *** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.

Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen.

Backnanger Bürgerhaus (BBH)	Württembergische Landesbühne Esslingen (WLB)	Forum am Schlosspark Ludwigsburg (FO)	Theater Lindenhof Melchingen (LIND)	
Bahnhofstraße 7 71522 Backnang Telefon 0 71 91/91 10 62	Strohstraße 1 73728 Esslingen Telefon 07 11/35 12-30 44	Stuttgarter Straße 33 71638 Ludwigsburg Telefon 0 71 41/9 10-39 18	Unter den Linden 18 72393 Burladingen Telefon 0 71 26/92 93 94	
	19:00 Einf. - 19:30-21:10 S ⊗ Die Freibadclique A: Oliver Storz I: Christine Gnann		20:00 Quizoola! Ein Duell von Tim Etchells	1 Mi
	19:30 S ⊗ Der Boandlkramer und die ewige Liebe A: Marcus Gruber I: Christoph Biermeier	20:00-22:00 Ausw. 1309 ⊗ The Ukulele Orchestra of Great Britain	20:00 ⊗ Woyzeck A: Georg Büchner	2 Do
	19:30-21:20 S ⊗ Amerika (Der Verschollene) A: Franz Kafka I: Alexander Müller-Elmou		20:00 ⊗ Woyzeck	3 Fr
		18:00-20:00 ⊗ John Cranko Schule	20:00 ⊗ Hinter eines Baumes Rinde Heinz Erhardt mit viel Musik	4 Sa
			17:00 ⊗ Spätzle mit Soß Heitere Schwabenkunde	5 So
				6 Mo
				7 Di
				8 Mi
				9 Do
20:00 ⊗ Chris Potter Quartett New York Jazz at its Best	20:00 Pl Indien A: Josef Hader, Alfred Dorfer			10 Fr
20:00 ⊗ Spark Bach - Berio - Beatles	19:30 S ⊗ Der Boandlkramer und die ewige Liebe	19:00-21:00 Ausw. 1315 ⊗ Klavierabend mit Rafai Blechacz	20:00 ⊗ Spätzle mit Soß - Nachschlag	11 Sa
		19:00-22:00 Der König der Löwen The Music live in Concert!		12 So
		20:00 19. Benefizkonzert Musikkorps der Bundeswehr		13 Mo
	19:30 Pl WandelMUTige Worte Lesung zur Frauenwoche			14 Di
				15 Mi
				16 Do
20:00 ⊗ Bodo Wartke Klaviersdelikte	19:30-21:10 S ⊗ Toni Erdmann A: Maren Ade I: Jenke Nordalm	19:20 Einf. - 20:00-22:00 ⊗ Grupo Corpo Universum Tanz	20:00 ⊗ Hallo Nachbar	17 Fr
	19:30 S ⊗ Der Boandlkramer und die ewige Liebe A: Marcus Gruber I: Christoph Biermeier	18:20 Einf. - 19:00-21:00 ⊗ Grupo Corpo Universum Tanz	20:00 ⊗ Furor	18 Sa
		16:20 Einf. - 17:00-19:00 ⊗ Deutsche Radio Philharmonie En Saga von Jean Sibelius	17:00 ⊗ Furor	19 So
				20 Mo
				21 Di
				22 Mi
		20:00-22:00 Ausw. 1325 ⊗ Philip Lassiter		23 Do
	19:30 S Premiere Macbeth A: William Shakespeare I: Hans-Ulrich Becker			24 Fr
		19:00-21:30 Ausw. 1326 ⊗ MUSICAL-GALA		25 Sa
				26 So
				27 Mo
				28 Di
		19:20 Einf. - 20:00 ⊗ Eine Volksfeindin A: Henrik Ibsen I: Katrin Plotner		29 Mi
				30 Do
19:30 S ⊗ Macbeth		20:00-22:00 Spielort Musikhalle Ausw. 1334 ⊗ Maurizio Geri Swingtett		31 Fr

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, Mod = Moderation.
*** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.
Spalte WLB: S = Schauspielhaus, Studio = Studio am Blarerplatz, Pl/2 = Podium 1/2.
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen.

Das **MUSIKKORPS** der **BUNDESWEHR**

Mit großem **ABBA-Special:**
live gesungen von den Solistinnen
Manuela Bibert und Nathalie Tineo

HEARTBEATS

Von ganzem Herzen für bedürftige Kinder.

Sichern Sie sich jetzt Ihre Karte für das Benefizkonzert.

Live in der **Liederhalle Stuttgart**
Montag, 6. März 2023, Beginn: 19:30 Uhr
www.heartbeats-stuttgart.de

EIN EVENT VON
ROUND TABLE UND OLD TABLERS 82 STUTT GART

HAUCK AUFHÄUSER LAMPE | GOLDBECK | LOTTO Baden-Württemberg | WDV MOLLINÉ Messtechnik der Zukunft

klosterkonzerte
maulbronn
musikfestival im
weltkulturerbe

13. mai — 24. september 2023

Vorverkauf
ab 20. März 2023

klosterkonzerte.de

Wählen Sie selbst!
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.

Kultur

Kundenservice 0711 22477-20
info@kulturgemeinschaft.de

März 2023

Abo-Kalender

8

TIPP

Ob Konzert, Theater, Oper, Tanz, Kunst – Sie können einzelne Veranstaltungen immer auch zu Ihrem Abo dazubuchen.

Der Abo-Kalender gibt die Vorstellungstermine der Monats-Abos im Gültigkeitsmonat dieser Zeitung an. Die Ziffer mit dem Unterstrich nach der Abogruppennummer zählt die aktuelle Vorstellung der Gruppe im Verlauf der Spielzeit. Die Karten zu den aufgeführten Veranstaltungen werden mindestens acht Tage vor der Vorstellung verschickt. Bitte informieren Sie uns spätestens zehn Tage im Voraus, wenn Sie Ihren Abo-Termin nicht wahrnehmen können. Informationen zu Konzert, Kino und Kunst veröffentlichen wir auf den folgenden Seiten.

März 2023

	9	10	11	12	13
So		5	12	19	26
Mo		6	13	20	27
Di		7	14	21	28
Mi	1	8	15	22	29
Do	2	9	16	23	30
Fr	3	10	17	24	31
Sa	4	11	18	25	

Abogruppe	Tag und Uhrzeit der Vorstellung	Spielstätte	Abogruppe	Tag und Uhrzeit der Vorstellung	Spielstätte	Abogruppe	Tag und Uhrzeit der Vorstellung	Spielstätte	Abogruppe	Tag und Uhrzeit der Vorstellung	Spielstätte
Monats-Abos											
2200 ... Gemischtes Abo Plus 1											
2200.7	Do 9 3 20.00	KIM	2296.7	Sa 25 3 19.30	KKL/B	2461.6	Do 9 3 20.00	KIM	6401.4	So 26 3 11.00	KKL/B
2201.7	Do 9 3 20.00	KIM	2297.7	Fr 17 3 19.00	OH	2462.6	Sa 25 3 19.00	SH	6402.4	Di 21 3 19.30	SH
2202.7	Mi 15 3 20.00	KIM	2298.7	Di 21 3 19.30	SH	2463.7	Do 9 3 20.00	KIM	6403.5	Mo 27 3 19.30	KKL/B
2203.7	So 5 3 18.00	KIM	2300.7	Mi 15 3 20.00	KIM	2464.6	Do 23 3 20.00	AS	6404	Keine Vorstellung	
2204.7	Do 9 3 20.00	KIM	2303.7	Mi 29 3 20.00	KIM	2465.6	Do 2 3 20.00	KKL/B	6405.5	So 26 3 11.00	KKL/B
2205.7	Di 7 3 20.00	AS	2312	Keine Vorstellung		2466.6	Fr 3 3 20.00	KKL/B	6406.5	Sa 18 3 20.00	KAM
2206.7	So 5 3 18.00	KIM	2314.7	So 12 3 18.00	FR	2467.6	Mi 1 3 20.00	AS	6407.4	Mo 27 3 19.30	KKL/B
2208.7	Mi 15 3 20.00	KIM	2317.7	Di 21 3 19.30	SH	2470.7	Mi 29 3 20.00	KIM	6408.5	Sa 18 3 20.00	KAM
2210.7	Do 9 3 20.00	KIM	2322.7	Mo 20 3 19.00	OH	2471.6	Do 30 3 20.00	KIM	6409.4	So 26 3 11.00	KKL/B
2211.7	So 19 3 18.00	FR	2323.7	Sa 25 3 19.00	OH	2472.7	Mo 20 3 19.00	OH	6410.4	Mo 27 3 19.30	KKL/B
2212.7	Do 9 3 20.00	KIM	2324	Keine Vorstellung		2474	Keine Vorstellung		6411.4	Mi 8 3 19.00	OH
2214.7	Mi 29 3 20.00	KIM	2325	Keine Vorstellung		2476.6	Fr 17 3 19.00	OH	6412	Keine Vorstellung	
2215.7	Mo 20 3 19.00	OH	2329.7	Di 7 3 20.00	AS	2477.6	Do 2 3 20.00	KKL/B	6413.4	Do 2 3 19.30	OH
2216.7	Mi 1 3 20.00	AS	2330.7	Mi 8 3 19.00	OH	2478.6	Do 2 3 20.00	KKL/B	6414.5	So 26 3 11.00	KKL/B
2217.7	Fr 17 3 19.00	OH	2332.6	Do 2 3 20.00	KKL/B	2479.6	Do 23 3 20.00	FR	6415.4	Mo 20 3 19.00	OH
2218.7	Mi 15 3 20.00	KIM	2400 ... Gemischtes Abo			2480.6	Sa 4 3 19.30	SH	6416.4	Mo 13 3 19.00	OH
2219.7	Fr 17 3 19.00	OH	2400	Keine Vorstellung		2481.7	Mi 15 3 20.00	KIM	6417	Keine Vorstellung	
2220.7	So 12 3 18.00	FR	2401.7	Fr 17 3 19.00	OH	2482.6	Do 30 3 20.00	FR	6418	Keine Vorstellung	
2222.7	So 5 3 15.00	OH	2402.6	Sa 25 3 19.30	KKL/B	2483.6	Sa 25 3 19.00	OH	6419.4	Mo 20 3 19.00	OH
2223	Keine Vorstellung		2403.7	Di 21 3 20.00	AS	2484.7	So 12 3 18.00	FR	6420	Keine Vorstellung	
2225.7	Do 9 3 20.00	KIM	2404.6	Mo 20 3 19.00	OH	2485.6	Di 21 3 19.30	SH	6421.5	Mo 20 3 20.00	KAM
2226.7	Sa 4 3 19.30	SH	2405	Keine Vorstellung		2486.6	Mi 15 3 20.00	KIM	6422.4	Mo 6 3 19.00	OH
2227	Keine Vorstellung		2406.7	Do 30 3 20.00	KIM	2487.6	Fr 3 3 20.00	KKL/B	6423.4	Do 16 3 20.00	KAM
2229.7	Di 21 3 19.30	SH	2407.7	Sa 25 3 19.30	KKL/B	2488.6	Do 2 3 20.00	KKL/B	6424.5	Di 14 3 19.30	OH
2230.7	Mi 15 3 20.00	KIM	2408.7	Mi 29 3 20.00	KIM	2489	Keine Vorstellung		6425.5	Di 21 3 20.00	KAM
2231.7	Di 7 3 20.00	AS	2409	Keine Vorstellung		2490.6	Fr 3 3 20.00	KKL/B	6426.4	Mo 27 3 19.30	KKL/B
2233.7	Di 7 3 20.00	AS	2410.6	Mi 29 3 20.00	KIM	2492.7	Sa 25 3 19.00	SH	6427.4	Di 7 3 19.30	OH
2234.7	Di 7 3 20.00	AS	2411.6	Sa 25 3 19.30	KKL/B	2493.6	Sa 25 3 19.00	SH	6428.4	Fr 17 3 19.00	OH
2237.7	Mi 15 3 20.00	KIM	2412.7	Mo 20 3 19.00	OH	2494.6	So 19 3 18.00	FR	6429.5	Di 21 3 20.00	KAM
2238.6	Do 2 3 19.30	OH	2413.7	Mi 1 3 20.00	AS	2495.6	Do 2 3 20.00	KKL/B	6430.6	Mo 27 3 19.30	KKL/B
2239.7	Fr 17 3 19.00	OH	2414.6	Fr 3 3 20.00	KKL/B	2496.6	Fr 3 3 20.00	KKL/B	6431	Keine Vorstellung	
2240.7	Sa 25 3 19.00	SH	2415.6	Mi 1 3 20.00	AS	2497.6	Do 9 3 20.00	KIM	6432.4	Sa 25 3 19.00	OH
2241.7	Di 7 3 20.00	AS	2416.6	Do 9 3 20.00	KIM	2498.6	Do 2 3 20.00	KKL/B	6433	Keine Vorstellung	
2243.7	So 5 3 18.00	KIM	2417.6	Sa 25 3 19.30	KKL/B	2499.6	Do 9 3 20.00	KIM	6434.5	Fr 17 3 20.00	KAM
2246	Keine Vorstellung		2418.7	Sa 25 3 19.30	KKL/B	2501.6	So 26 3 18.00	FR	6435	Keine Vorstellung	
2247.7	Mi 15 3 20.00	KIM	2419.7	Di 28 3 20.00	AS	2504.6	Sa 25 3 19.00	OH	6701 ... Stuttgart-Abo/		
2248.7	Di 7 3 20.00	AS	2420.7	Do 30 3 20.00	KIM	2505.6	Sa 25 3 19.00	OH	6801 ... Stuttgart-Abo mit FITZ		
2249	Keine Vorstellung		2421.7	Do 23 3 20.00	AS	2509.6	Sa 25 3 19.00	SH	676801.6	Di 21 3 20.00	KAM
2250	Keine Vorstellung		2422.7	Mi 29 3 20.00	KIM	2510.6	Do 30 3 20.00	KIM	676802.6	Do 9 3 20.00	RE
2252.7	Do 23 3 20.00	AS	2423.6	Sa 25 3 19.00	SH	2513.6	Di 28 3 20.00	AS	6802.6	Do 16 3 19.30	FITZ
2253	Keine Vorstellung		2424.7	Sa 25 3 19.00	SH	2514.6	Mo 20 3 19.00	OH	676803.6	Mi 15 3 20.00	KAM
2254.7	So 5 3 18.00	KIM	2425.7	Mi 15 3 20.00	KIM	2515.6	So 12 3 18.00	FR	676804.6	Mi 22 3 19.00	TRI
2255.7	Sa 25 3 19.00	SH	2426.6	Sa 25 3 19.00	SH	2518.6	Do 9 3 20.00	KIM	6705.6	Di 21 3 20.00	RE
2258.6	Do 2 3 20.00	KIM/Na	2427.6	Sa 25 3 19.00	OH	2524.6	Sa 4 3 19.30	SH	6805.6	Sa 18 3 20.00	FITZ
2258.7	Mi 8 3 19.00	OH	2428.7	Do 30 3 20.00	KIM	2527.6	Mi 29 3 20.00	KIM	676806.5	Fr 3 3 20.00	TAO
2259.7	Do 30 3 20.00	KIM	2429.7	Sa 25 3 19.30	KKL/B	2529.6	Mo 20 3 19.00	OH	676806.6	Di 14 3 20.00	KAM/Na
2260.7	Do 9 3 20.00	KIM	2430	Keine Vorstellung		2531.6	So 19 3 18.00	FR	676807.6	Di 14 3 19.00	TRI
2261.7	Do 9 3 20.00	KIM	2431.7	Mi 29 3 20.00	KIM	2534	Keine Vorstellung		6708.6	Do 23 3 20.00	RE
2263	Keine Vorstellung		2432.6	Fr 3 3 20.00	KKL/B	2535.6	Fr 17 3 19.00	OH	6808.6	Sa 25 3 20.00	FITZ
2266.7	Sa 25 3 19.00	OH	2433.6	Fr 3 3 20.00	KKL/B	2537.6	Sa 25 3 19.00	SH	6709.6	Mi 22 3 20.00	RE
2267	Keine Vorstellung		2434.6	Mi 8 3 19.00	OH	2538.6	So 26 3 18.00	SH	6809.6	So 26 3 19.00	FITZ
2268	Keine Vorstellung		2435.7	Mi 29 3 20.00	KIM	2540.6	Fr 17 3 19.00	OH	676810.6	Do 23 3 20.00	STU
2270.7	Sa 4 3 19.30	SH	2436.7	Sa 25 3 19.00	SH	2542.6	Mo 20 3 19.00	OH	676811.6	Mi 15 3 20.00	KAM
2272.7	Sa 4 3 19.30	SH	2437.6	Di 7 3 20.00	AS	2543.6	Di 28 3 20.00	AS	676812.5	Di 14 3 20.00	KAM/Na
2274.7	Do 9 3 20.00	KIM	2438.6	Do 2 3 20.00	KKL/B	2545.6	Fr 3 3 20.00	KKL/B	676812.6	So 26 3 18.00	FT
2275.7	Mo 13 3 19.00	OH	2439.6	Di 7 3 20.00	AS	2546.6	Do 2 3 20.00	KKL/B	676813.6	Do 16 3 19.30	FITZ
2276.7	Do 23 3 20.00	AS	2441.6	Di 21 3 20.00	AS	2548.5	Di 21 3 20.00	AS	676814.5	Fr 10 3 19.00	TRI
2277.7	Do 9 3 20.00	KIM	2442.6	Di 7 3 19.30	OH	2551.6	Fr 3 3 20.00	KKL/B	676815.6	Sa 25 3 20.00	FT
2278.7	Do 23 3 19.30	SH	2443.7	Do 30 3 20.00	FR	2553.6	So 12 3 18.00	SH	676816.5	Di 14 3 19.00	TRI
2280.7	So 26 3 18.00	SH	2444.6	Di 21 3 20.00	AS	2554.6	Di 28 3 20.00	AS	676817.6	So 26 3 17.00	TA/Na
2285.7	Do 2 3 19.30	OH	2445.6	Do 2 3 20.00	KKL/B	2555.6	Sa 25 3 19.00	SH	676818.6	Fr 10 3 19.00	TRI
2286.8	Mi 29 3 20.00	KIM	2446.6	Do 9 3 20.00	KIM	2557.6	Di 28 3 20.00	AS	676819.6	Mi 22 3 20.00	TH/T3
2288.8	So 26 3 18.00	FR	2447.6	Fr 3 3 20.00	KKL/B	2558.6	Do 2 3 20.00	KKL/B	676820.6	Fr 17 3 20.00	KAM
2289.7	Fr 3 3 20.00	KKL/B	2448.6	Fr 3 3 20.00	KKL/B	2561.6	Fr 3 3 20.00	KKL/B	676821.6	Fr 3 3 20.00	TAO
2290.7	Fr 17 3 19.00	OH	2449.7	Do 2 3 19.30	OH	2563.7	Mo 20 3 19.00	OH	676822.6	Sa 25 3 19.30	TA
2291.7	Mi 15 3 20.00	KIM	2450	Keine Vorstellung		2564.7	Do 30 3 20.00	KIM	6822.6	Fr 24 3 20.00	FITZ
2292.7	Sa 25 3 19.00	SH	2451.6	Fr 3 3 20.00	KKL/B	2567.7	Sa 25 3 19.30	KKL/B	676823.6	Fr 10 3 20.00	TAO
2293.7	Do 2 3 20.00	KKL/B	2452.6	Do 2 3 20.00	KKL/B	2568.6	Fr 17 3 19.00	OH	676824.6	Di 28 3 20.00	TH/T4
2294.7	Mo 20 3 19.00	OH	2454.7	Mi 29 3 20.00	KIM	2569.7	So 5 3 18.00	KIM	676825.6	So 26 3 18.00	FT
2295.7	Di 7 3 20.00	AS	2455.6	Di 21 3 19.30	SH	2572.6	Do 9 3 20.00	KIM	676826.6	Mi 8 3 19.00	TRI
			2456.7	Mi 29 3 20.00	KIM	2574.6	Sa 25 3 19.30	KKL/B	676827.6	Mi 22 3 20.00	TRI
			2457.6	Do 2 3 20.00	KKL/B	2575.5	Do 2 3 20.00	KKL/B	676828.5	Di 28 3 20.00	TH/T4
			2458.6	Mi 22 3 20.00	AS	2580.7	Di 21 3 19.30	SH	676829.6	Mi 29 3 20.00	TH/T3
			2459.6	Di 7 3 20.00	AS	2581.7	So 26 3 18.00	SH	676830.6	Di 28 3 20.00	TH/T4
			2460.7	Fr 17 3 19.00</							



2 Do Auswahl Nr. 1308
20.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215, 2293, 2332, 2438, 2445, 2452, 2457, 2465, 2477, 2478, 2488, 2495, 2498, 2546, 2558, 2575, 6940, 8252, 8261, 8268, 8823, 8827, 8844

*** Double Sens Ensemble - FASZINATION KLASSIK.** Die konzertante Reihe von SKS Russ und Kulturgemeinschaft Stuttgart.
Nemanja Radulovic (Violine)
Antonio Vivaldi:
»Die vier Jahreszeiten« op. 8
Alexandar Sedlar: Spring in Japan
Nikolaj Rimsky-Korsakow:
Scheherazade« Sinfonische Suite nach »1001 Nacht« op. 35
*** Offene Veranstaltung Karten auch für Gäste**

2 Do Auswahl Nr. 1309
20.00 Uhr Forum am
Schlosspark Ludwigsburg

Abo 1005, 1110, 1215
*** The Ukulele Orchestra of Great Britain**
Mit Charme, Witz und Ukulele durch alle Genres, von Pop, Rock über Folk und Jazz bis hin zur Klassik. Virtuoso, immer wieder überraschend und mit der angemessenen Prise an britischem Humor serviert, ist es schier unmöglich, sich dem Charme dieses 8-köpfigen Ensembles zu entziehen.

3 Fr Auswahl Nr. 1310
20.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215, 2104, 2106, 2289, 2414, 2432, 2433, 2447, 2448, 2451, 2466, 2487, 2490, 2496, 2545, 2551, 2561, 6501, 6902, 8111, 8118, 8254, 8255, 8256, 8258, 8267, 8807, 8820, 8840, 8851, 8853, 8880, 8882, 8884, 8889
*** SWR Symphonieorchester**
Petr Popelka (Leitung),
Josef Špáček (Violine)
Paul Hindemith:
Symphonische Metamorphosen nach Themen von Carl Maria von Weber
Samuel Barber: Violinkonzert op. 14
Sergej Rachmaninow:
Sinfonische Tänze op. 45
*** Offene Veranstaltung Karten auch für Gäste**

3 Fr Auswahl Nr. 1311
20.00 Uhr
Das K - Kornwestheim

Abo 1005, 1110, 1215
*** Queenz of Piano**
Die beiden Pianistinnen Jennifer Rühth und Ming sprengen die Grenzen zwischen Bach und Beats. Mit ihrem Programm CLASSICAL MUSIC THAT ROCKS verbinden sie die Virtuosität und Tiefe klassischer Musik mit der Atmosphäre eines Popkonzerts.

4 Sa Auswahl Nr. 1312
19.00 Uhr
Neues Schloss / Weißer Saal

Abo 1005, 1110, 1215
*** Philharmonia Chor Stuttgart**
Johannes Knecht (Leitung), Sandra Bildmann (Sopran), Hans-Peter Bögel (Rezitation), Gina Poli (Klavier)
John Hoybye: »The Little Mermaid« - Musical für Sopran, Sprecher, Chor und Klavier
Chöre, Lieder und Erzählungen aus alter und neuer Zeit

6 Mo Auswahl Nr. 1313
19.30 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
*** HEARTBEATS - Das Benefizkonzert zum Wohle bedürftiger Kinder.**

Mt dem Musikkorps der Bundeswehr unter der Leitung von Oberstleutnant Christian Weiper
Werke von Emil von Reznicek, Percy Grainger, Julius Möllendorf, Alexander Borodin, John Williams und Arrangements von ABBA-Welthits.

8 Mi Auswahl Nr. 1314
20.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
*** Stuttgarter Philharmoniker**
Dan Ettinger (Leitung),
Ricarda Merbeth (Sopran)
Richard Strauss: Tanz der sieben Schleier und Schlusszene aus »Salome«
Hector Berlioz: Symphonie fantastique

10 Fr Auswahl Nr. 1316
19.00 Uhr
Alte Kelter Fellbach

Abo 1005, 1110, 1215
*** SWR Vokalensemble**
Bundesjugendchor, Musikfabrik Köln, Anne Köhler (Leitung),
Yuval Weinberg (Leitung)
Leonard Lechner:
Quid chaos - Hochzeitsmottete zu 24 Stimmen in drei Chören
Peter Eötvös: Hochzeitsmadrigal für zwölfstimmigen Chor a cappella
André Jolivet: Epithalame für zwölfstimmigen Chor a cappella
Igor Strawinsky: Les noces für Soli, Chor, vier Klaviere und Schlagzeug

10 Fr 20.00 Uhr
Backnanger Bürgerhaus

Abo 8198
*** Chris Potter Quartet**
Chris Potter (Saxofon), Edward Simon (Klavier), Scott Colley (Bass), Nasheet Waits (Schlagzeug)
Weltklasse Solist, überwältigender Komponist, hervorragender Bandleader und Grammy-nominierter Saxofonist! Dies sind nur einige der Begriffe, die im Zusammenhang mit Chris Potter als Vorbild einer ganzen Generation von MusikerInnen genannt werden. New York Jazz at its best!

11 Sa Auswahl Nr. 1315
19.00 Uhr Forum am
Schlosspark Ludwigsburg

Abo 1005, 1110, 1215
*** Klavierabend mit Rafal Blechacz**
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sonate für Klavier Nr. 8 D-Dur KV 311
Claude Debussy: Suite bergamasque
Karol Szymanowski:
Variationen b-Moll op. 3
Frédéric Chopin:
Nocturne E-Dur op. 62 Nr. 2
Mazurkas op. 50
Polonaise op. 40
Polonaise-Fantaisie As-Dur op. 61

11 Sa 20.00 Uhr
Backnanger Bürgerhaus

*** Spark**
Andrea Ritter & Daniel Koschitzki (Flöte), Stefan Balazs (Violine), Victor Plummetaz (Violoncello), Christian Fritz (Klavier)
In spannenden Sets und innovativen Collagen zeigt das ECHO-Klassik-prämierte Ensemble auf, dass ein wenig Bach wohl überall zu finden ist, etwas Berio auch in den Beatles steckt und umgekehrt – und dass der Spirit von Berio und den Beatles schon bei Bach spürbar war.

12 So Auswahl Nr. 1317
11.00 Uhr
Gustav-Siegle-Haus

Abo 1005, 1110, 1215
*** Barock Konzert**
Barockorchester der Stuttgarter Philharmoniker
Tanzmusik aus Renaissance und Barock

12 So Auswahl Nr. 1318
11.00 Uhr
Neues Schloss / Weißer Saal

Abo 1005, 1110, 1215, 8903
*** Musikalische Akademie Stuttgart**

Christian Ostertag (Violine),
Máté Szücs (Viola),
László Fenyő (Violoncello),
Kalle Randalu (Klavier)
Gustav Mahler:
Klavierquartettssatz a-Moll
Erwin Schulhoff:
Duo für Violine und Violoncello
Robert Schumann:
Klavierquartett Es-Dur op. 47

15 Mi Auswahl Nr. 1319
19.30 Uhr
Mozart-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
*** 4. Kammerkonzert der Staatsoper Stuttgart**
Frank Bunselmeyer, Benedikt Büscher, Lars Jakob, Manuel Schattel, Daniel Schwartz, Holger Koch, Alexander Akimov und Guillaume Artus, mit Maximilian Schairer (Klavier)
Paul Hindemith:
»Musikalisches Blumengärtlein und Leyptziger Allerley« für Klarinette und Kontrabass
Rebecca Saunders:
»Blue and Gray« für zwei Kontrabässe
Erwin Schulhoff: Concertino für Flöte, Viola und Kontrabass WV 75
Josef Labor:
Klavierquintett e-Moll op. 3

16 Do Auswahl Nr. 1320
20.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
*** SWR Symphonieorchester**
Brad Lubman (Leitung),
François-Frédéric Guy (Klavier),
Thomas Bloch (Ondes Martenot)
Olivier Messiaen:
Turangalila-Sinfonie für Klavier,
Ondes Martenot und großes Orchester

17 Fr Auswahl Nr. 1321
20.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
*** SWR Symphonieorchester**
Brad Lubman (Leitung),
François-Frédéric Guy (Klavier),
Thomas Bloch (Ondes Martenot)
Olivier Messiaen:
Turangalila-Sinfonie für Klavier,
Ondes Martenot und großes Orchester

18 Sa Auswahl Nr. 1330
18.00 Uhr
Leonhardskirche Stuttgart

Abo 1005, 1110, 1215
*** Stuttgarter Choristen**
Hendrik Haas (Leitung),
Judith Wiesbrock (Sopran),
Maria Taxidou (Sopran),
Philipp Nicklaus (Tenor),
Teru Yoshihara (Bass),
Südwestdeutsches Kammerorchester
Pforzheim & Stuttgarter Bläservereinigung
Wolfgang Amadeus Mozart:
Große Messe c-Moll KV 427

19 So Auswahl Nr. 1322
17.00 Uhr Petruskirche
Stuttgart-Gablenberg

Abo 1005, 1110, 1215
*** Brahms-Chor Stuttgart**
Fabian Wöhrle (Leitung),
Clément Gester (Zink),
Julian Huss (Altposaune),
Julia Fischer (Tenorposaune),
Patrick Flassig (Bassposaune),
Jakob Kuchenbuch (Violoncello),
Tim Krüger (Truhentorgel)
Jan Dismas Zelenka:
Responsorien zur Karwoche (Auswahl)
František Ignác Tuma: Stabat Mater

19 So 17.00 Uhr
Forum am Schlosspark
Ludwigsburg

*** Deutsche Radio Philharmonie**
Pietari Inkinen (Leitung),
Sergey Khachatryan (Violine)
Jean Sibelius:
»En Saga« Sinfonische Dichtung op. 9
Konzert für Violine und Orchester
d-Moll op. 47
Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 43

21 Di Auswahl Nr. 1323
19.30 Uhr
Opernhaus / Foyer im 1. Rang

Abo 1005, 1110, 1215
*** 4. Liedkonzert der Staatsoper Stuttgart - In Zusammenarbeit mit der Internationalen Hugo-Wolf-Akademie**
Die SängerInnen des Opernstudios präsentieren ein Liedprogramm, begleitet am Klavier von Vlad Iftinca.

23 Do Auswahl Nr. 1324
20.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
*** Stuttgarter Philharmoniker**
Dan Ettinger (Leitung),
Alexander Melnikov (Klavier)
Ludwig van Beethoven:
Ouvertüre zu »Leonore« Nr. 3
Robert Schumann:
Klavierkonzert a-Moll
Robert Schumann: Sinfonie Nr. 4

23 Do Auswahl Nr. 1325
20.00 Uhr Forum am
Schlosspark Ludwigsburg

Abo 1005, 1110, 1215, 8202
*** Philip Lassiter**
Auf seinem jüngsten Album »LIVE IN LOVE« verbindet der Trompeter, Sänger, Arrangeur und Produzent Philip Lassiter gesellschaftspolitische Botschaften mit humorvollen, erdigen Erzählungen und Ausflügen in den Old-School-Funk. »Meine Musik wird immer funky sein«, sagt der elffache Grammy-Preisträger, »aber ich bin auch Jazzer, ich komme auch aus der Kirche, ich liebe auch Weltmusik.«

25 Sa Auswahl Nr. 1326
19.00 Uhr Forum am
Schlosspark Ludwigsburg

Abo 1005, 1110, 1215
*** MUSICAL-GALA**
Mit dem Kreisjugend-Orchester Ludwigsburg unter Leitung von Roland Haug glänzt Kevin Tarte als Sänger, Darsteller und Moderator gleichermaßen und führt gewohnt charmant durch den Abend. An seiner Seite begeistern weitere hochkarätige Musical-Stars, die momentan noch Überraschungsgäste sind und zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht werden.

25 Sa Auswahl Nr. 1327
19.30 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1060, 1100, 1110, 1215, 2296, 2402, 2407, 2411, 2417, 2418, 2429, 2567, 2574, 7012, 7014, 7018, 7021, 7024, 8192, 8253, 8260, 8262, 8264, 8886, 8887
*** Stuttgarter Kammerorchester - Anfang und Ende**
Thomas Zehetmair (Leitung),
Pierre-Laurent Aimard (Klavier)
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie Nr. 1 Es-Dur KV 16
Konzert Nr. 27 B-Dur für Klavier und Orchester KV 595
Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551
»Jupitersinfonie«
*** Offene Veranstaltung Karten auch für Gäste**

26 So Auswahl Nr. 1328
11.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215, 6401, 6405, 6409, 6414
*** Staatsorchester Stuttgart**
Thomas Guggeis (Leitung),
Josefin Feiler (Sopran)
Benjamin Britten:
»Four Sea Interludes« op. 33a
Héctor Parra (Composer in Focus):
»Ich ersehne die Alpen« Monodram für Sopran, Elektronik und Orchester (Uraufführung)
Jean Sibelius: »Die Okeaniden« op. 73
Claude Debussy: »La Mer«
Drei sinfonische Skizzen für Orchester

26 So 18.00 Uhr
Hegel-Saal / KKL

Power! Percussion
Mit internationalen Gästen aus Japan und den USA bringt das neue

Programm »TOWABOO – RHYTHM AROUND THE WORLD« die wunderbare Vielfalt der Kulturen mit dem Puls der Gegenwart auf die Bühne. Eine rhythmische Reise rund um den Globus.

27 Mo Auswahl Nr. 1331
19.30 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215, 6403, 6407, 6410, 6426, 6430
*** Staatsorchester Stuttgart**
Thomas Guggeis (Leitung),
Josefin Feiler (Sopran)
Benjamin Britten:
»Four Sea Interludes« op. 33a
Héctor Parra (Composer in Focus):
»Ich ersehne die Alpen« Monodram für Sopran, Elektronik und Orchester (Uraufführung)
Jean Sibelius: »Die Okeaniden« op. 73
Claude Debussy: »La Mer«
Drei sinfonische Skizzen für Orchester

29 Mi Auswahl Nr. 1332
19.30 Uhr
Mozart-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
*** 5. Kammerkonzert der Staatsoper Stuttgart**
Mit MusikerInnen des Staatsorchesters Stuttgart, Cornelius Meister (Leitung)
Johannes Brahms:
Serenade Nr. 2 A-Dur op. 16
Richard Wagner: »Siegfried-Idyll« für Kammerorchester WWV 103
Richard Strauss:
»Fröhliche Werkstatt« Sonatine Nr. 2
Es-Dur für 16 Blasinstrumente

31 Fr Auswahl Nr. 1333
20.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
*** Stuttgarter Philharmoniker**
Dan Ettinger (Leitung),
Noa Wildschut (Violine)
Wolfgang Amadeus Mozart:
Ouvertüre zum Singspiel
»Die Entführung aus dem Serail«
Violinkonzert A-Dur
Sinfonie C-Dur »Jupiter«

31 Fr Auswahl Nr. 1334
20.00 Uhr
Musikhalle Ludwigsburg

Abo 1005, 1110, 1215, 8141, 8142
*** Maurizio Geri Swingtet**
Maurizio Geri (Gitarre & Gesang),
Luca Giovacchini (Gitarre),
Michele Marini (Klarinette),
Giacomo Tosti »Giacobazzi« (Akkordeon & Klavier),
Nicola Vernuccio (Kontrabass)
Bis heute gilt das Maurizio Geri Swingtet als Pionier des italienischen »Jazz Manouche«. Es huldigt dem Stil des französischen Großmeisters Django Reinhardt und kombiniert dessen unverwechselbaren Manouche-Sound mit Swing und der Tradition der italienischen Cantautori.

Unser aktuelles Angebot finden Sie online: www.kulturgemeinschaft.de

NEU NEU NEU

17.6. Sa Auswahl Nr. 1388
19.00 Uhr
Theater im Augustinum

Abo 1005, 1110, 1215
*** OnnenChor Stuttgart**
Take It Easy – Internationale Chorklänge zum Entspannen

6.7. Do Auswahl Nr. 1386
19.30 Uhr
Staatsgalerie / Vortragssaal

Abo 1005, 1110, 1215
*** Internationale Hugo-Wolf-Akademie**
Galeriekonzert: »Frauenliebe und Leben«
Birgid Steinberger (Sopran),
Graham Johnson (Klavier)
Lieder von Robert Schumann u. a.

4 Di Auswahl Nr. 1389
20.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
*** Christophorus Symphonie Orchester Stuttgart**
Patrick Strub (Leitung),
Anke Dill (Violine),
Florian Wieck (Klavier),
Gustav Rivinius (Violoncello)
Jean Sibelius:
Ouvertüre zu »Karelia« op. 10
Ludwig van Beethoven:
Tripelkonzert C-Dur op. 56
Peter Tschaikowsky:
Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74
»Pathétique«

23.7. So Auswahl Nr. 1387
19.00 Uhr
Mozart-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
*** Internationale Hugo-Wolf-Akademie**
Songs Of Liberty
Thomas Hampson (Bariton),
Wolfram Rieger (Klavier)
Lieder von Gustav Mahler, Antonín Dvořák, Alexander von Zemlinsky,
Jennifer Higdon, Leonard Bernstein u. a.



11.5. Do 20.00 Uhr
Forum am Schlosspark
Ludwigsburg

FEST SPIEL OUVERTÜRE
Orchester der Ludwigsburger Schlossfestspiele,
Vitali Alekseenok (Leitung),
Diana Tishchenko (Violine)
Ludwig van Beethoven:
Violinkonzert D-Dur, op. 61
Peter Tschaikowsky:
Sinfonie Nr. 6 h-Moll, op. 74
»Pathétique«

13.5. Sa 20.00 Uhr
Kunstzentrum Karlskaserne
Reithalle

BABYLON ORCHESTRA ECHOES
Babylon ORCHESTRA,
Merve Akyildiz (Gesang),
Momo Djender (Gesang),
Stelina Apostolopoulou (Gesang)
Echoes Of The Mediterranean - Mal akustisch, mal elektronisch erklingen sephardische, arabische, türkische und griechische Volkslieder. Auf traditionellen und modernen Instrumenten verbinden die MusikerInnen den Sound einer Big Band mit dem eines zeitgenössischen Orchesters.

16.5. Di 20.00 Uhr
Forum am Schlosspark
Ludwigsburg

LISA BATIASHVILI CITYLIGHTS
Georgisches Kammerorchester
Ingolstadt, Lisa Batiashvili (Violine),
Nikoloz Rachveli (Leitung),
Teona Jorbenadze (Videokonzept)
CITY LIGHTS - Mit Kompositionen aus Klassik, Film, Pop und Jazz spürt die georgische Violinistin elf Metropolen nach, die auf unterschiedliche Art und Weise ein Teil von ihr geworden sind.

20.5. Sa **21.5. So** 20.00 Uhr / 19.00 Uhr
Kunstzentrum Karlskaserne/Reithalle

ISRAEL GALVÁN SACRE
Israel Galván (Choreografie und Tanz),
Daria van den Bercken &
Gerard Bouwhuis (Klavier)
Wie keine andere Komposition brachte Igor Strawinskys Musik zu »Le Sacre du printemps« - das Schlüsselwerk der (Tanz-)Moderne - hunderte Interpretationen weltweit hervor. Neben der

Opernreise Arena di Verona 2023

Donnerstag, 24. bis Montag, 28. August 2023

- 5 Tage / 4 Übernachtungen
- Busreise, Halbpension
- Hotel Desenzano, ****Hotel mit Klimaanlage und Pool in Desenzano am Gardasee
- 2 Aufführungen in der Arena di Verona: »Madame Butterfly« und »La Traviata« (1. Sektor Verdi, nummerierte Plätze)
- Im Reisepreis enthalten sind außerdem Stadtrundfahrt und Stadtführung in Verona sowie Fahrten nach Sirmione und an den westlichen Gardasee.
- **959 Euro pro Person (EZ-Zuschlag 247 Euro)**

Nähere Informationen unter
Tel. 0711 22477-20



Anmeldung

Name / Vorname	Ich nehme das Doppelzimmer mit
Name / Vorname	
Straße / Hausnummer	Straße / Hausnummer
Straße / Hausnummer	
Postleitzahl / Ort	Postleitzahl / Ort
Postleitzahl / Ort	
Telefon	<input type="checkbox"/> Ja, ich möchte eine Reiserücktrittsversicherung
Telefon	
Mobiltelefon (für die Reise)	

Es gelten die Bedingungen des Reiseveranstalters Binder Reisen GmbH, Berghemer Str. 12, 70499 Stuttgart. Stornostaffel A. Die im Reisepreis eingeschlossenen Opernkarten können im Falle eines Rücktritts seitens des Kunden nicht erstattet werden.

Kulturgemeinschaft

Willi-Bleicher-Str. 20, 70174 Stuttgart · Tel. 0711 22477-20, Fax 0711 22477-23
E-Mail: info@kulturgemeinschaft.de

anspruchsvollen Fassung für zwei Klaviere, die Strawinsky wenige Tage vor der Uraufführung in engstem Kreis vorstellte, werden außerdem Werke von Domenico Scarlatti und Frederic Rzewski vom Flamenco-Innovator Israel Galván in ein neues Gewand gehüllt.

9.6. Fr **10.6. Sa** 20.00 Uhr
Scala Ludwigsburg

AZMEH BROOKLYN RIDER

Das New Yorker Streichquartett ist bekannt für sein zugängliches, aber genre- und grenzenübergreifendes Repertoire, mit dem es die Gattung des Streichquartetts zuweilen neu erfindet. Mit eigenen Kompositionen erzählen die Musiker von Liebesaffären und erklären auch, was Schwiegerväter, Fotosyntheseprozesse und Sonaten miteinander verbindet.

9.6. Fr **10.6. Sa** 20.00 Uhr
Forum am Schlosspark Ludwigsburg

PINA BAUSCH VOLLMOND

Pina Bausch (Choreografie), Peter Pabst (Bühne), Marion Cito (Kostüme)
Atmosphärisch erzählt das Stück von der Sehnsucht nach Glück – und der hohen Kunst, in der Liebe das richtige Maß zu finden.

13.7. Do 20.00 Uhr
Residenzschloss Ludwigsburg
Ordenssaal

BENJAMIN APPL SONGWRITER

Benjamin Appl (Bariton), Thomas Dunford (Laute)
Werke von John Dowland, Franz Schubert, Reynaldo Hahn, Gabriel Fauré, Eric Clapton, Reinhard Mey u.a.

14.7. Fr 20.00 Uhr
Ev. Stadtkirche Ludwigsburg

HERREWEGHE COLLEGIUM VOCALE

Philippe Herreweghe (Leitung), SolistInnen des Collegium Vocale Gent
Officium defunctorum – Motetten & Trauermusik aus dem Goldenen Zeitalter Spaniens

15.7. Sa 20.00 Uhr
Residenzschloss Ludwigsburg
Ordenssaal

SCHUBERT WINTERREISE APPL

Benjamin Appl (Bariton), Simon Lepper (Klavier)
Franz Schubert:
»Die Winterreise« D 911

22.7. Sa 20.00 Uhr
Festwiese am Seeschloss Monrepos

MONREPOS OPEN AIR

Das beliebte Open Air am Seeschloss Monrepos mit der unvergleichlichen Musik aus der »West Side Story«. Unter der Leitung Krzysztof Urbanskis stimmt das Orchester der Ludwigsburger Schlossfestspiele weitere amerikanische Kompositionen an, die den Konzertabend zu einem einmaligen Erlebnis machen.



15.7. Sa ab 19.00 Uhr
Altes Schloss / Innenhof

JOOLS HOLLAND AND HIS RHYTHM & BLUES ORCHESTRA OPENER: ROLAND BAISCH & DAS COUNT BAISCHY SWINGTETT

Legendar und ein Garant für gute Laune ist der englische Bandleader und Fernsehmoderator Jools Holland. Bei den jazzopen stuttgart 2023 wird Jools Holland and his Rhythm & Blues Orchestra gemeinsam mit zwei besonderen Gästen auf der Bühne stehen: Pauline Black und Arthur »Gaps« Hendrickson von The Selector. Eröffnet wird der Abend vom Comedy-Urgestein und leidenschaftlichen Swing-Musiker Roland Baisch mit seinem Count Baischy Swingtett. Lässig spielt sich das Count Baischy amerikanischer Standards, angereichert mit eigenen Songs, allesamt in deutscher Sprache, mit eigenen Texten.

21.7. Fr ab 18.00 Uhr
Schlossplatz

LP / BETH HART

OPENER: TANKUS THE HENGE
Die US-amerikanische Blues- und Rockmusikerin Beth Hart präsentiert unter anderem Interpretationen ihrer liebsten Led-Zeppelin-Songs. Den Abend eröffnen werden Tankus The Henge, die Gonzo-Rock'n Roller aus London. Mit dem vierten jazzopen-Besuch wird LP den Abend beenden. Nicht nur als Solokünstlerin und Live-Performerin ist LP weltweit erfolgreich,

sie ist auch die kreative Kraft hinter einigen der größten Songs des letzten Jahrzehnts, u.a. von Rhianna und Cher.



Do 02.03., 20:00 Uhr
Woyzeck
Schauspiel von Georg Büchner, Regie: Christian Pohle

Mo 20.03. + Di 21.03., 20:00 Uhr
Mythos Coco
Breuer Ballett Salzburg / Europaballett



Für die Kinowoche ab Donnerstag werden die Abo-Termine jeweils am Dienstag zuvor veröffentlicht:
www.kulturgemeinschaft.de

1 Mi 20.30 Uhr

Chronique d'une liaison passagère

Regie: Emmanuel Mouret (Frankreich 2022)
Mit Sandrine Kiberlain, Vincent Macaigne, Georgia Scalliet
Jour fixe du cinéma français
Als die alleinerziehende Mutter Charlotte auf den verheirateten Simon trifft und beide daraufhin Schmetterlinge im Bauch verspüren, beginnt ein neuer Lebensabschnitt der Verliebten. Der ursprüngliche Plan, dass sie sich nur zum Vergnügen sehen und Liebesgefühle komplett außen vor lassen wollen, geht jedoch rasch nach hinten los. Im Wechselbad der Gefühle entwickelt sich fortan ein kompliziertes Unterfangen, um diese geheime Affäre geheim zu halten.

Über die Kunst des Seitensprungs, das Ende der Leidenschaft und die wirklich wahre Dramaturgie der Liebe: Regisseur Emmanuel Mouret präsentiert mit TAGEBUCH EINER PARISER AFFÄRE eine Sprache der Liebe, wie sie witziger, romantischer und verspielter nicht sein könnte.

Ab Do 2.3.

TÄR

Regie: Todd Field (USA 2022)
Mit Cate Blanchett, Noémie Merlant, Mark Strong, Nina Hoss
OSCAR-Nominierung
»Beste Film« und »Beste Regie«, Cate Blanchett als »Beste Hauptdarstellerin«
Lydia Tär ist die erste weibliche Chefdirigentin eines großen deutschen Orchesters. Sie wird weltweit gefeiert und steht mit den Berliner Philharmonikern vor einer außergewöhnlichen Leistung. Gemeinsam hat man fast schon den kompletten Zyklus von Gustav Mahler aufgeführt, nur die berühmte 5. Sinfonie fehlt noch. Doch während die Proben dafür laufen, offenbaren sich immer mehr Risse in Tärs Welt. Ihre Ehe mit ihrer Ersten Violonistin läuft längst nicht mehr so gut wie früher. Dann tritt noch eine junge Cellistin in ihr Leben, die Tär unglaublich fasziniert.

DER ZEUGE

Regie: Bernd Michael Lade (BRD 2022)
Mit Bernd Michael Lade, Maria Simon, Lina Wedel
Carl Schrade erlebte als Häftling der KZs Buchenwald, Lichtenburg, Esterwegen und Flössenbürg jahrelang die Gräueltaten der Nazis am eigenen Leib. Nun, da der Zweite Weltkrieg beendet ist, soll er als Kronzeuge der Anklage vor Gericht aussagen und so seine Peiniger hinter Gitter bringen. Vor Gericht sieht er SS-Männer, NSDAP-Funktionäre und Ilse Koch, die Frau des KZ-Kommandanten Karl Koch, auf der Anklagebank. Obwohl ihre Liste an menschenverachtenden Verbrechen lang ist, scheint ihre Liste an Ausreden und Rechtfertigungen dafür noch länger zu sein. Doch das wird sie nicht mehr retten, an ihrer Schuld besteht kaum ein Zweifel. Aber wie kommt es, dass Carl Schrade so lange in den KZs überleben konnte? Und wie gelangte er an das umfangreiche Wissen über die Vorgänge und Abläufe der Lagerverwaltung?

RETURN TO DUST

Regie: Li Ruijun (China 2022)
Mit Wu Renlin, Hai-Qing
Der schwigsame Bauer Ma und die körperlich eingeschränkte Cao finden

über eine arrangierte Ehe zueinander. Für die beiden, die sonst in ihrem Leben nur Ausgrenzung und Demütigung erfahren haben, erweist sich das als unverhoffte Chance. Obwohl sie einander anfangs völlig fremd sind, lassen sie sich aufeinander ein, sorgen füreinander und genießen die Nähe des anderen.

Ab Do 9.3.

ALLE WOLLEN GELIEBT WERDEN

Regie: Katharina Woll (BRD 2022)
Mit Anne Ratte-Polle, Lea Drinda, Ulrike Willenbacher, Urs Jucker
Ein brütend heißer Sommertag. Die Psychotherapeutin Ina merkt, dass körperlich irgendetwas mit ihr nicht stimmt. Sie hat aber eigentlich keine Zeit, sich darüber den Kopf zu zerbrechen: In der Praxis kümmert sie sich um ihre Klientinnen und Klienten, ihre Tochter droht zu ihrem Vater zu ziehen, ihr Freund will mit ihr nach Finnland auswandern, und ihre Mutter fordert Unterstützung für ihren 70. Geburtstag. In Inas Leben ist für sie selbst kein Platz. Sie will es allen recht machen und steht unter großem Druck. Auf so vielen Hochzeiten gleichzeitig zu tanzen, kann eigentlich nicht gut gehen. Oder doch?

DIE FABELMANS

Regie: Steven Spielberg (USA 2022)
OSCAR-Nominierung
»Beste Film« und »Beste Regie«, Michelle Williams als »Beste Hauptdarstellerin«
Steven Spielbergs Film »DIE FABELMANS« ist ein zutiefst persönliches Porträt einer amerikanischen Kindheit und zugleich eine cineastische Hommage an die (Familien-) Beziehungen, die das Leben und die Karriere des Filmemachers geprägt haben. Die Leidenschaft von Sam Fabelman ist das Filmemachen – ein Interesse, das seine kunstbegeisterte Mutter schätzt und fördert. Sams Vater hingegen, ein erfolgreicher Ingenieur, befürwortet Sams Arbeit zwar, hält sie aber für nicht mehr als ein Hobby. Doch die Faszination für bewegte Bilder lässt den jungen Sam nicht mehr los.

SAINT OMER

Regie: Alice Diop (Frankreich 2022)
Mit Kayije Kagame, Guslagie Malanga, Atilhan Karagedik, Aurélia Petit
Das Unfassbare passiert: Laurence Coly, eine junge Frau aus dem Senegal, legt ihr 15 Monate altes Baby ins Meer. Der Säugling stirbt. In der nord-französischen Stadt Saint Omer soll Coly der Prozess gemacht werden.

Mord oder nicht – das ist die Frage. Zunächst. Im Gerichtssaal sitzt auch eine andere junge Frau: Rama. Die aus Paris angereiste Professorin und Schriftstellerin identifiziert sich mit der Angeklagten und will eine Reportage über den Prozess schreiben. Das Verfahren beginnt, und nach den ersten Aussagen wird klar, dass nichts klar ist. Wer sitzt hier wirklich auf der Anklagebank? Und wie schnell wird ein Urteil gefällt im Angesicht unvorstellbarer Taten?

DIE EICHE – MEIN ZUHAUSE

Dokumentarfilm von Laurent Bokanowski & Michel Seydoux (Frankreich 2021)
Es war einmal die Geschichte einer 210 Jahre alten Eiche, die zu einer Säule in ihrem Königreich wurde. Dieser spektakuläre Abenteuerfilm versammelt eine außergewöhnliche Besetzung: Eichhörnchen, Eichelhäher, Ameisen, Feldmäuse... diese vibrierende, summende und wunderbare kleine Welt besiegelt ihr Schicksal um diesen majestätischen Baum, der sie aufnimmt, ernährt und von seinen Wurzeln bis zur Spitze schützt. Eine poetische Ode an das Leben, in der die Natur allein zum Ausdruck kommt.

Ab Do 16.3.

DAS BLAU DES KAFTANS

Regie: Maryam Touzani (Frankreich/Marokko/Belgien/Dänemark 2022)
Mit Lubna Azabal, Saleh Bakri, Ayoub Missioui
Halim ist seit langem mit Mina verheiratet, mit der er einen traditionellen Kaftan-Laden in der Medina von Salé in Marokko betreibt. Das Paar lebt seit jeher mit Halims Geheimnis, seiner Homosexualität, die er zu verschweigen gelernt hat. Minas Krankheit und die Ankunft eines jungen Lehrlings bringen dieses Gleichgewicht durcheinander. In ihrer Liebe vereint, hilft jeder dem anderen, sich seinen Ängsten zu stellen.

BROKER – FAMILIE GESUCHT

Regie: Hirokazu Kore-eda (Südkorea 2022)
Mit Song Kang-Ho, Dong-wan Gang, Doona Bae
In einer regnerischen Nacht beschließt die verzweifelte Mutter Lee Ji-eun, ihr Baby in einer Baby-Box zurück zu lassen. Nachdem sie danach herausfindet, dass sich das Baby in den Hände von zwei Kriminellen befindet, stellt die beiden zur Rede. Gemeinsam mit dem Verbrecherduo will sie eine bessere Familie für ihr Kind finden. So begeben sich alle drei auf eine langwierige

binder reisen ... Urlaub mit Kultur

KunstReisen aktuell

spannend außergewöhnlich qualifiziert

Kulturgemeinschaft

Rom
Palazzo Colonna, Caravaggio und Bernini

Mit dem Bus bis Mailand und weiter mit der »Frecciarossa« – dem italienischen »TGV« nach Rom!

Der atemberaubende Spiegelsaal in der Galleria Colonna, Caravaggios »Konversion des Paulus« im privaten Salon einer römischen Princesa, Meisterwerke von Bernini in der Galleria Borghese und ein Tag im Vatikan ...

5 Reisetage Bus/Bahn
10.03. - 14.03.23 ab € 1380,-

Reiseleitung:
Kerstin Thiellunghini, Kunsthistorikerin M.A.

Vaduz
Kunstmuseen Chur und Liechtenstein & Hilti Art

Faszinierende Museumsarchitektur in Vaduz und Chur! Angelika Kauffmann - eine der großen Künstlerinnen des 18. Jahrhunderts im Bündner Kunstmuseum. Im Fürstentum Liechtenstein Arte Povera und Meisterwerke der Klassischen Moderne ...

2 Reisetage Bus
18.03. - 19.03.23 ab € 623,-

Reiseleitung:
Mirja Kinzler, Kunsthistorikerin M.A.

Côte d'Azur
Kunst und Künstler an der Blauen Küste

Matisse, Picasso und Chagall – Jahrhundertkunst von Nizza bis Vence, von Vallauris bis Antibes. Zu Gast bei Renoir in Cagnes-sur-Mer und bei Rothschilds am Cap Ferrat ...

5 Reisetage Flug
09.04. - 13.04.23 ab € 1643,-

Reiseleitung:
Ricarda Geib, Kunsthistorikerin M.A.

Manet und Degas
im Musée d'Orsay in Paris

Manet und Degas, zwei Antipoden in einer Ausstellung des Musée d'Orsay! Dazu Sarah Bernhardt im Petit Palais, Faith Ringgold im Musée Picasso und Germaine Richier im Centre Pompidou ...

4 Reisetage Bahn (TGV)
14.04. - 17.04.23 ab € 1120,-

Reiseleitung:
Stefanie Alber, Kunsthistorikerin M.A.

Voltaire & Rousseau
Im Fokus: Rokoko und das Zeitalter der Aufklärung

Rousseaus Geburtsstadt Genf. Erkundung der St. Petersinsel im Bieler See auf Wegen, die schon Rousseau gegangen ist. Besuch von Voltaires Schloss und Park in Ferney-Voltaire und das vom Stararchitekten erbaute Centre Dürrenmatt in Neuchâtel ...

3 Reisetage Bus
21.04. - 23.04.23 ab € 899,-

Reiseleitung:
Dr. Ute Harbusch, Literatur-/Musikwissenschaftlerin

Ausführliche Beschreibungen und Informationen sowie weitere spannende Angebote unter www.kulturgemeinschaft.de und Telefon 0711 22477-20

Odysee quer durch Korea. Auf der ungewöhnlichen Reise wird das Schicksal derjenigen, die diesem Kind begegnen, grundlegend verändert.

INSEID
Regie: Vasilis Katsoupis (Griechenland/BRD/Belgien/GB/Schweiz 2023)
Mit Willem Defoe, Gene Bervoets, Eliza Stucky
Der professionelle Einbrecher Nemo hat sich auf Kunststahl spezialisiert. Eines Tages steht wieder ein Coup an: Er will einen renommierten Sammler um seine Werke bringen. Doch kaum ist er in das luxuriöse Penthouse eingedrungen, passiert etwas völlig Unerwartetes: Das ausgeklügelte Sicherheitssystem der Wohnung verriegelt alle Aus- und Eingänge und bricht danach zusammen. Nemo ist nun auf sich allein gestellt und vor allem eingesperrt. So lebt Nemo nun zwischen den Kunstwerken, die er eigentlich stehlen sollte, in einem goldenen Käfig. Alles, was ihm noch bleibt, ist sein Talent und seine Kreativität, die ihm einen Weg aus diesem Labyrinth weisen sollen.

DER PFAU
Regie: Lutz Heineking Jr. (BRD/Belgien 2022)
Mit Lavinia Wilson, Serkan Kaya, Tom Schilling, Annette Frier
Nachdem die Investmentbankerin Linda Bachmann und ihr Team auf dem Landsitz von Lord und Lady Macintosh eingetroffen sind, stehen die Zeichen für ein entspanntes Wochenende in Schottland nicht sonderlich gut: Die Jahresbilanz lässt zu wünschen übrig, die KollegInnen lassen sich und ihre Chefin nicht aus den Augen und schon bald geht das Gerücht um, dass ein Compliance-Mitarbeiter das Team neu aufstellen soll. Außerdem sind die Methoden der jungen Seminarleiterin Rebecca ziemlich fragwürdig. Als dann auch noch der Lieblingspau des Lords und dann die Lieblingsgans der Lady verschwinden, sind weitere Streitigkeiten vorprogrammiert.
Basierend auf dem Bestseller von Isabel Bogdan.

Ab Do 23.3.
TAGEBUCH EINER PARISER AFFÄRE
Regie: Emmanuel Mouret (Frankreich 2022)
Mit Sandrine Kiberlain, Vincent Macaigne, Georgia Scalliet
Als die alleinerziehende Mutter Charlotte auf den verheirateten Simon trifft und beide daraufhin Schmetterlinge im

Bauch verspüren, beginnt ein neuer Lebensabschnitt der Verliebten. Der ursprüngliche Plan, dass sie sich nur zum Vergnügen sehen und Liebesgefühle komplett außen vor lassen wollen, geht jedoch rasch nach hinten los. Im Wechselbad der Gefühle entwickelt sich fortan ein kompliziertes Unterfangen, um diese geheime Affäre geheim zu halten.

LARS EIDINGER – SEIN ODER NICHT SEIN
Dokumentarfilm von Reiner Holzemer (BRD 2022)
Zusammen mit Lars Eidingen begibt sich der Filmemacher Reiner Holzemer in die außergewöhnliche Welt von Theater und Film. An der Seite des deutschen Ausnahmeschauspielers gibt Reiner Holzemer den ZuschauerInnen so einen Einblick in die 100. Salzburger Festspiele, wo Eidingen im »JEDERMANN« spielte. Einen Blick hinter die Kulissen gibt es auch in Hamburg und Paris, wo Eidingen als Richard III. auf der Bühne stand oder in Berlin, wo Eidingen »A PROPOS DE JOAN« vorstellte und mit der hochdekorierten Auszeichnung »Chevalier des arts et lettres« geehrt wurde. Der Schauspieler beleuchtet dabei seine Karriere vom Wendepunkt zum Durchbruch und zeigt die Veränderungen auf, die er in den Jahren durchmachen musste, um zu sich selbst zu finden. Wichtig ist dabei auch seine erste große Filmrolle in den USA, was für Eidingen der erhsehnte Durchbruch in Hollywood bedeuten könnte.

SENECA
Regie: Robert Schwentke (BRD/Marokko 2023)
Mit John Malkovich, Geraldine Chaplin, Tom Xander, Louis Hofmann
Der von Kaiser Claudius verbannte Seneca kehrt aus dem Exil zurück, nachdem man ihn als Erzieher des 12-jährigen Nero verpflichtet hatte. Mehrere Jahre steht er an dessen Seite und übt großen Einfluss aus. In dieser Zeit wird Seneca zu einem der wohlhabendsten und einflussreichsten Männer Roms. Im Jahre 65 n. Chr. wird Seneca jedoch beschuldigt, an einer Verschwörung gegen Nero beteiligt zu sein. Dieser befiehlt ihn darauf, sich selbst zu töten. Doch bevor Seneca Neros Befehl nachkommt und sich seinem Schicksal ergibt, hat er noch einiges zu sagen.

DER VERMESSENE MENSCH
Regie: Lars Kraume (BRD 2023)
Mit Leonard Schleicher, Girley Charlene Jazama, Peter Simonischek
Berlin, Ende des 19. Jahrhunderts: Der junge Ethnologe Alexander Hoffmann

macht im Zuge der »Deutschen Kolonial-Ausstellung« die Bekanntschaft mit einer Delegation von Herero und Nama aus Deutsch-Südwestafrika. In der Folge entwickelt Hoffmann ein starkes Interesse an den beiden afrikanischen Völkern und der für die Gruppe tätigen Dolmetscherin Kezia Kambazembi. Aufgrund seiner geführten Gespräche widerspricht er der allgemein vertretenen evolutionistischen Rassentheorie. Als es kurz darauf zum Krieg in der Kolonie Deutsch-Südwestafrika kommt, reist Hoffmann im Schutz der kaiserlichen Armee durchs Land, um Artefakte für das Berliner Völkerkundemuseum zu sammeln und Kezia zu suchen. Doch als er einwilligt, zum Zwecke der Forschung Skelette von toten Herero an seine Universität zu schicken, überschreitet er moralische Grenzen.

29 Mi 20.30 Uhr
DER GYMNASIAST (OMU)
Regie: Christophe Honoré (Frankreich 2022)
Mit Paul Kircher, Vincent Lacoste, Juliette Binoche
QUEERFILMNACHT immer am letzten Mittwoch des Monats!
Lucas ist 17 Jahre alt, als seine Jugend nach dem plötzlichen Tod seines Vaters zerbricht. Mit Hilfe seines Bruders Quentin, der als Künstler nach Paris gegangen ist, und seiner Mutter, mit der er nun allein in der Vorstadt lebt, muss Lucas lernen, mit dem Verlust und seiner Trauer umzugehen. Nachdem die Vorbereitungen für die Beerdigung abgeschlossen sind, folgt Lucas seinem Bruder nach Paris, wo er für eine Zeit lang in dessen WG unterkommt und sich mehr und mehr für seinen Mitbewohner Lilio interessiert. Kann Lucas in der Liebe neue Hoffnungen schöpfen und seinem selbstzerstörerischen Verhalten entkommen?

Ab Do 30.3.
MAIGRET
Regie: Patrice Leconte (Frankreich 2022)
Mit Gérard Depardieu, Mélanie Bernier, Aurore Clément
Paris in den 50er Jahren: Eine junge Frau wird tot aufgefunden. Die Identität der geheimnisvollen Dame im eleganten Abendkleid wirft einige Fragen auf. Kommissar Maigret nimmt sich dem Fall an. Das Rätsel um die unbekannte Tote führt den schwermütigen Kommissar durch das nächtliche Paris und bald schon findet er eine erste Spur in der Kunstszene der Stadt. Doch

die Ermittlungen hinterlassen beim einsamen Maigret Spuren: Je näher er der Aufklärung des Verbrechens kommt, desto mehr wird er an ein schmerzhaftes Kapitel seiner eigenen Vergangenheit erinnert.

THE ORDINARIES
Regie: Sophie Linnenbaum (BRD 2022)
Mit Fine Sendel, Jule Böwe, Henning Peker, Sira-Anna Faal
Eine gewitzte Science-Fiction-Satire, ein Film über das Filmsein: Die Welt ist aufgeteilt in Haupt- und Nebenrollen und Menschen mit Filmfehlern werden verfolgt und ausgegrenzt. Paula ist 16 Jahre alt und bekommt die Chance, von einer einfachen Nebenfigur zu einer Hauptfigur befördert zu werden. Die entscheidende Prüfung steht kurz bevor. Das Problem ist nur: Sie schafft es einfach nicht, eine eindringliche Filmmusik zu komponieren. Ohne diese Musik sieht sie schwarz für ihren Aufstieg zu einer wichtigen Hauptfigur. Paula begibt sich auf die Suche nach einer Lösung und stößt dabei auf die verachteten Outtakes, mit denen sie anscheinend mehr verbindet, als sie geahnt hat.

Kinopremieren-Abo

7 Di
ALLE WOLLEN GELIEBT WERDEN
Regie: Katharina Woll (BRD 2022)
Mit Anne Ratte-Polle, Lea Drinda, Ulrike Willenbacher, Urs Jucker
In Anwesenheit von Hauptdarstellerin Anne Ratte-Polle
Ein brütend heißer Sommertag. Die Psychotherapeutin Ina merkt, etwas stimmt nicht mit ihr. Doch sie hat keine Zeit, sich darüber den Kopf zu zerbrechen: In der Praxis warten die Patient:innen, ihre Tochter droht zum Vater zu ziehen, ihr Freund will nach Finnland auswandern und ihre egozentrische Mutter feiert den 70sten. Ina will es allen recht machen. Doch dann kommt alles anders.

8 Mi 20.00 Uhr
WORK HARD - PLAY HARD
Dokumentarfilm von Carmen Losmann (BRD 2012)
Mit Einführungs-Vortrag
Carmen Losmann hat einen zutiefst beunruhigenden Film über moderne Arbeitswelten gedreht. Die Grenzen zwischen Arbeit und Lifestyle sollen verschwinden. Selbstoptimierung steht auf dem Programm. WORK HARD -

PLAY HARD heftet sich an die Fersen einer High-Tech-Arbeiterschaft, die hochmobil und leidenschaftlich ihre Arbeit zum Leben machen soll. Einen Chef brauchen die modernen Mitarbeiter nicht mehr, den hat man ihnen schon längst ins Gehirn programmiert. Selbst moderne Büroarchitektur hat nur ein Ziel, den Mitarbeiter und seine Leistung zu optimieren.

10 Fr
FLY SO FAR
Dokumentarfilm von Celina Escher (El Salvador/Schweden 2021)
In Anwesenheit von Filmemacherin Celina Escher - in Kooperation mit Amnesty International
Die schweizerisch-salvadorianischen Regisseurin zeigt, welche Auswirkungen das strenge Abtreibungsgesetz im zentralamerikanischen Land El Salvador auf Frauen im Falle von Schwangerschaftskomplikationen haben kann.

15 Mi
DER MALER
Regie: Oliver Hirschbiegel (BRD/Schweiz 2022)
Mit Ben Becker, Gudrun Gut
Mit Gästen
Der Künstler Albert Oehlen zählt zu den »neuen Wilden« der Kunstszene. Die Vertreter der neoexpressionistischen Malerei zeichnen sich durch eine ausdrucksstarke Pinselführung und ironische Bildthematik aus. Der Filmemacher Oliver Hirschbiegel beschäftigt sich in seinem Doku-Drama mit dem Schaffen und Werk des Krefelder Künstlers, in dem Ben Becker als Albert Oehlen sowohl über seine Kunst im Speziellen als auch die Kunst an sich spricht.

16 Do
DER VERMESSENE MENSCH
Regie: Lars Kraume (BRD 2023)
Mit Leonard Schleicher, Girley Charlene Jazama, Peter Simonischek
In Anwesenheit von Regisseur Lars Kraume
Berlin, Ende des 19. Jahrhunderts: Der junge Ethnologe Alexander Hoffmann macht im Zuge der »Deutschen Kolonial-Ausstellung« die Bekanntschaft mit einer Delegation von Herero und Nama aus Deutsch-Südwestafrika. In der Folge entwickelt Hoffmann ein starkes Interesse an den beiden afrikanischen Völkern und der für die Gruppe tätigen

Dolmetscherin Kezia Kambazembi. Aufgrund seiner geführten Gespräche widerspricht er der allgemein vertretenen evolutionistischen Rassentheorie. Als es kurz darauf zum Krieg in der Kolonie Deutsch-Südwestafrika kommt, reist Hoffmann im Schutz der kaiserlichen Armee durchs Land, um Artefakte für das Berliner Völkerkundemuseum zu sammeln und Kezia zu suchen. Doch als er einwilligt, zum Zwecke der Forschung Skelette von toten Herero an seine Universität zu schicken, überschreitet er moralische Grenzen.

21 Di
ROBIN BANK
Dokumentarfilm von Anna Giralt Gris (Spanien/BRD 2022)
DOK-PREMIERE in Zusammenarbeit mit dem Haus des Dokumentarfilms
Enric Duran hat während der Finanzkrise 2008 etwas Unglaubliches geschafft: Bei verschiedenen Banken erschlich er sich Kredite von insgesamt einer halben Million Euro, finanzierte damit soziale Projekte, zahlte die Darlehen aber nie zurück. Anschließend tauchte er unter und lebt seitdem im Exil. Mittlerweile ermittelt die Staatsanwaltschaft und 16 Banken fordern eine Haftstrafe für den Robin Hood. Die Filmemacherin Anna Giralt Gris konnte Robin Bank aufspüren und hat seine Geschichte zusammengefasst.



26 So SCALA-Kino Ludwigsburg 15.00 Uhr

TURANDOT - Oper von Giacomo Puccini Aufzeichnung aus dem Royal Opera House London
Puccinis Partitur beinhaltet zahlreiche musikalische Wunder, wie etwa die berühmte Arie »Nessun dorma«. Um ein farbenfrohes Fantasiebild des alten Peking zu erschaffen, bedient sich Andrei Serbans Inszenierung chinesischer Theatertraditionen. Freuen Sie sich auf Anna Pirozzi in der Titelrolle – unter der Leitung von Antonio Pappano – und Yonghoon Lee als Falaf.

LANGE NACHT DER Museen

25. MÄRZ

STUTTGART

SAMSTAG 18-1 UHR

Tickets für € 22,- | ermäßigt € 16,-. Ab 24. Februar bei allen beteiligten Häusern, VVK-Stellen und auf www.lange-nacht.de



Wählen Sie selbst!
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol
sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.



Kundenservice 0711 22477-20
info@kulturgemeinschaft.de



EINBLICK AUSBLICK

Die Kulturgemeinschaft hat viele Kooperationspartner in allen Sparten der Kunst. Hier haben sie Gelegenheit, sich Ihnen vorzustellen. Diesen Monat gibt Roland Mahr Einblick in seine Arbeit als designierter Intendant des Renitenztheaters Stuttgart und Ausblick auf die nächsten Highlights in Stuttgarts Kabarettbühne.

»Tradition und Transformation« ist das Spannungsfeld, mit dem ich mich in den Planungen für unsere Bühne und unser Publikum aktuell beschäftige. Neben den beliebten und wichtigen Gastspielen zahlreicher Künstlerinnen und Künstler aus der gesamten Kleinkunst-Welt, soll ein besonderer Fokus auch auf neuen Formaten und Theaterproduktionen liegen, die wir ab nächstem Herbst mit den wichtigsten Themen der Zeit an den Start bringen wollen. »Junger Humor« wird dabei in einem mehrstufigen Projekt eine wichtige Rolle spielen, und – so viel sei verraten – im September mit einem satirischen Kinderstück Premiere haben.

Bis es so weit ist, freue ich mich, noch bis Juli Stuttgarts schrägste Hausgemeinschaft im aktuellen Hausprogramm »BOPSER 9 – die unerträgliche Widerspenstigkeit des Seins« mit unserem wunderbaren Ensemble erleben zu dürfen. Ein Höhepunkt wird am 28. März der Kabarettwettbewerb »Stuttgarter Besen« sein, und bereits am 24. März gastieren die letzten beiden Preisträger des goldenen Stuttgarter Besens mit ihrem Programm »Neue Besen kehren gut«. Die jungen Österreicher Benedikt Mitmannsgruber und David Stockenreiter werden den diesjährigen Wettbewerb ein schwarzhumoriges warmup bereiten. Zu Ostern heißt es wieder »HOS GELDINIZ!«, wenn die »Deutsch-Türkische Kabarettwoche« im Renitenztheater Einzug hält und mit Idil Nuna Baydar auch eine ehemalige Preisträgerin des goldenen Stuttgarter Besens dabei sein wird. Besonders am Herzen liegen uns im Renitenztheater die Ensemble-Kabaretts, von denen als nächstes die »Berliner Stachelschweine« mit dem Stück »Drei Lügen zu viel« am 28. April gastieren werden. Es ist dies eine Neufassung des Erfolgsstücks »Gelogene Wahrheiten« von Sören Sieg und Frank Lüdecke, der ebenso unser Frühjahr bereichern wird wie Christian Ehring, Christine Prayon, Max Uthoff, Lisa Eckhart, Christoph Sieber, Luise Kinseher und viele mehr. Neu im Renitenztheater begrüßen wir die »Queen of Comedy«, Elke Winter ebenso wie den österreichischen Kabarett-Star Thomas Maurer, der mit »Zeitgenosse aus Leidenschaft« am 30. April seine Stuttgart-Premiere gibt. Und neben dem Neuen sei für die Fans der Tradition im Sommer auf den großen Heinz-Erhardt-Abend von Hans-Joachim Heist hingewiesen, den viele als Gernot Hassknecht aus der ZDF-Heute-Show kennen.

Ich lade Sie herzlich ein, Teil der großen Renitenz-Familie zu werden und freue mich in einem der schönsten Berufe der Welt, gemeinsam mit unserem hervorragenden Team die reichhaltige Stuttgarter Kulturlandschaft mitgestalten zu dürfen.



Roland Mahr

Mitreißend

Kreative Energie

»Be a Voice, not an echo« lautet die Maxime, wenn die KünstlerInnen im Stuttgarter Friedrichsbau ihre kreative Energie ungezügelt ausleben. Sie kombinieren Artistik, Comedy, Tanz und Gesang zu einer mitreißenden Show: kraftvoll, dynamisch und energiegeladene. Dabei machen sie deutlich, dass Energie viele Facetten hat. »VERVE«, die neue Show, deren Name sich aus den Anfangsbuchstaben der Adjektive vielfältig, energetisch, rasant visionär und einzigartig zusammensetzen lässt, beleuchtet die wunderbarsten davon: Den eigenen Antrieb, Großartiges zu vollbringen und die Kraft, gemeinsam etwas zu bewegen. Erleben Sie ein Ensemble von Originalen, die zusammen bis an ihre Grenzen gehen – und weit darüber hinaus. Lassen Sie sich inspirieren und werden Sie Teil von »VERVE – show me the energy«.

☒ Verve // 12., 19., 23., 26., 30. März / Friedrichsbau / Karten für Mitglieder: 34 Euro



Die coolsten Musiker

Weltbeats

Der Bazar in Marrakesch und die Metro-Station in Brooklyn, die Tiefen des Regenwaldes und die Straßen in Hong Kong: Überall erzählt uns ein ganz eigener Rhythmus den Soundtrack der Erde, pulsierende Beats und schillernde Klangwelten voller Überraschungen. Wie ansteckend, virtuos und unterhaltsam es die Schlagzeuger von POWER PERCUSSION quer durch alle Kontinente grooven lassen, spüren die Besucher dieses Konzerts mit jeder Faser ihres Körpers. Bei TOWABOO vereinen sich besondere Talente aus den unterschiedlichsten Bereichen: Vom klassischen Schlagwerker über den japanischen Taiko-Künstler und mehrfach ausgezeichneten Snaredrum-Champion. Spätestens nach diesem Abend ist klar: In der Vielfalt der Kulturen liegt eine Schönheit, ein Geschenk für die Menschheit.

Power! Percussion // 26. März / Liederhalle, Hegel-Saal / Karten für Mitglieder: 36-52,20 Euro

Für Jazzfans

Stuttgarter Jazzopen

Vom 13. bis 23. Juli 2023 finden in Stuttgart wieder die Jazzopen statt. Für einige Konzerte bieten wir Ihnen ermäßigte Karten an. Freuen Sie sich auf den englischen Bandleader und Fernsehmoderator Jools Holland, der Pauline Black und Arthur »Gaps« Hendrickson von The Selecter als Gäste mitbringt. Den Abend eröffnet Roland Baisch mit seinem Count Baischy Swingtett. Eher rockig wird es am 21. Juli mit Beth Hart, die ihre liebsten Led-Zeppelin-Songs interpretiert. Eröffnet wird der Abend mit Tanko The Henge, den Gonzo-Rock'n Rollern aus London. Die Solokünstlerin und Performerin LP wird den Abend beenden. Sie ist außerdem die kreative Kraft hinter einigen der größten Songs des letzten Jahrzehnts.

Jools Holland // 15. Juli / Innenhof Altes Schloss / Karten für Mitglieder: 68-77 Euro
LP / Beth Hart // 21. Juli / Schlossplatz / Karten für Mitglieder: 72-108 Euro

Noch mehr Jazz

Unbegrenzte Kreativität

Weltklasse Solist, überwältigender Komponist, hervorragender Bandleader und Grammy-nominierter Saxofonist! Dies sind nur einige der Begriffe, die im Zusammenhang mit Chris Potter als Vorbild einer ganzen Generation von MusikerInnen genannt werden.

Geboren in Chicago und aufgewachsen in South Carolina, lernte er schon in jungem Alter verschiedene Instrumente wie Gitarre und Piano, widmete sich aber schließlich dem Studium des Alt- und Tenorsaxofons und besuchte die Manhattan School of Music.

Das musikalische Schaffen Potters, der eine Vielzahl von Alben veröffentlicht hat, ist gekennzeichnet von einer unbegrenzten Kreativität, einem lebhaften Gespür für Swing, womit er nicht nur seine Fans überzeugt.

☒ Chris Potter Quartett // 10. März / Backnanger Bürgerhaus / Karten für Mitglieder: 20-27,50 Euro

Oper im Kino

Turandot

Puccinis letzte Oper nach dem gleichnamigen Theaterstück von Carlo Gozzi wurde erst nach dem Tod des Komponisten von Franco Alfano vollendet und fast anderthalb Jahre nach Puccinis Tod am 25. April 1926 in der Mailänder Scala uraufgeführt. Sie handelt von der Prinzessin Turandot, an deren Hof Freier, die ihre Rätsel nicht lösen können, brutal ermordet werden. Als jedoch ein geheimnisvoller Prinz eines richtig löst, hat er plötzlich die ganze Macht – und ein wunderbares Geheimnis. Kann die Liebe, wenn das Leben auf dem Spiel steht, alles überwinden? In Andrei Serbans klassischer Inszenierung präsentieren sich Musik und Drama in kraftvollen Farben in ihrer ganzen Pracht. Um ein farbenfrohes Fantasiebild des alten Peking zu erschaffen, bedient sich Serban chinesischer Theatertraditionen.

☒ Turandot // 26. März / SCALA Ludwigsburg / Karten für Mitglieder: 24 Euro

Anpassung

Ausloten von Grenzen

Der eher zurückhaltende Anglistikstudent Adam jobbt als Aufseher in einem Museum. Dort lernt er die selbstbewusste Evelyne kennen, als sie auf das nachträglich angekippte Feigenblatt einer nackten Statue einen Penis sprühen möchte. Die beiden gegensätzlichen Menschen werden ein Paar und Evelyn verwandelt den anfangs schüchternen jungen Mann in einen selbstbewussten »Loveboy«. Adams langjährige Freunde Philip und Jenny nehmen die Veränderungen zunächst positiv wahr. Erst als Adam sogar bereit ist, sich unters Messer zu legen, werden sie stutzig. Der amerikanische Autor und Regisseur Neil LaBute fragt in »Das Maß der Dinge« wie flexibel und belastbar die eigenen Grenzen sind und nach dem Einfluss von Beziehungen auf die eigene Identität.

☒ Das Maß der Dinge // 18., 19., 22.-26., 29.-31. März / Theater der Altstadt / Karten für Mitglieder: 19,50 Euro

Teuflich

Perfider Plan

Sheila und Tony Wendice wirken wie das perfekte Paar, aber hinter der Fassade bröckelt es gewaltig. Sheila hat ihren Mann über längere Zeit mit dem Krimiautor Max Halliday betrogen. Tony scheint keinen Verdacht zu schöpfen, doch Sheila ahnt nicht, dass Tony aus Geldgier längst den Mord an seiner reichen Frau in Auftrag gegeben hat und ausgerechnet Max als Alibi dienen soll. Das Vorhaben misslingt zunächst. Aber Sheilas Leben ist noch lange nicht gerettet, denn Tonys Plan ist mehr als teuflisch. Alfred Hitchcocks Film über ein (fast) perfektes Verbrechen von 1954 ist ein absoluter Krimi-Klassiker, der auf dem erfolgreiche Broadway-Stück von Frederick Knott basiert. Nun kommt das Kriminalstück erstmals auf die Bühne des Alten Schauspielhauses!

☒ Bei Anruf – Mord // 21.-23., 25., 28., 31. März / Altes Schauspielhaus / Karten für Mitglieder: 11-21 Euro

Klein.
Schwarz.
Stark.
Mobiler
HiFi-Genuss
nuGo! ONE

NEU



Viel mehr als eine Bluetooth-Box

- **Das portable HiFi-Stereo-System**
Klangbrillanter Musikgenuss vom Handy mit Bluetooth aptX HD und Bass bis 55 Hz
- **DAB+/UKW Weltradioempfänger** für starken Empfang – mit Teleskop-Antenne
- **Großer Klang im Kompaktformat**
durch digitale Signalverarbeitung und hochwertige Lautsprecher-Technologie
- **Powerplay24** – bis zu 24 Stunden Akkulaufzeit und Schnellladefunktion
- **Ideal für unterwegs** mit Weckfunktion und Spritzwasserschutz (IPX5)

nuGo! ONE, 2 x 20 W HiFi-Stereo, 285 € inkl. MwSt., versandkostenfrei in DE

Direkt + günstig
vom Hersteller nubert.de

Nubert electronic GmbH, Nubertstr. 1, D-73529 Schwab. Gmünd
Webshop www.nubert.de - Vorführstudios in Schwäbisch Gmünd
Expertenberatung +49 (0) 7171 8712-0

nubert[®]
EHRLICHE LAUTSPRECHER